



Amtliche Mitteilung – An einen Haushalt  
Zugestellt durch Post.at

# Jagerberger

## GEMEINDE-NACHRICHTEN

Dezember 2021



Corona prägt das Jahr 2021  
Seite 4 - 8

Projekt Jagerberger  
Seite 18 - 22

Unsere Vereine berichten ...  
ab Seite 30

Geburten, Eheschließungen,  
Todesfälle, Ehrungen  
ab Seite 40

## Veranstaltungskalender 2022

### Jänner 2022

Sa,	01.	Neujahrsschießen, ESV-Wetzelsdorf
So,	02.	Sternsinger-Aktion Jagerberg
Do,	06.	Wehrversammlung, FF-Grasdorf
Sa,	22.	Wehrversammlung, FF-Jagerberg
Fr,	28.	Wehrversammlung, FF-Wetzelsdorf

### Februar 2022

Mi,	02.	Vorspielabend Musikschule
Sa,	12.	Erstkommunion-Vorstellgottesdienst
So,	27.	Kindermaskenball Frauenbewegung

### März 2022

Di,	01.	Faschingsdienstag
So,	06.	ÖKB-Jahreshauptversammlung
Fr,	11.	100-Jahre-Theatergruppe: Festakt
Sa,	12.	Theateraufführung (20.00 Uhr)
So,	13.	Theateraufführung (14.30 Uhr)
Fr,	18.	Theatergr.: „Kernölamazonen“
Sa,	19.	Theateraufführung (20.00 Uhr)
So,	20.	Theateraufführung (14.30 Uhr)
So,	20.	Pfarrgemeinderatswahl

### April 2022

Fr,	08.	Pfarre: „Stunde für mich“
So,	10.	Palmsonntag Frauenbewegung: Kinderkrebshilfe
Mo,	18.	Johanneswegwanderg. (Ostermontag) 10-Jahre-Johannesweg
Fr,	22.	Ausstellung „Du stirbst nur ein Mal“ bis 01. Mai
Sa,	30.	Firmung für Jagerberg
Sa,	30.	Maibaumaufstellen u. Maisingern

### Mai 2022

So,	08.	Muttertag Erstkommunion in Jagerberg
Sa,	21.	Naturschwimmbad-Saisonöffnung

### Juni 2022

So,	05.	Sportverein - Pfingstturnier
So,	12.	Kolping: 60-Jahr-Feier
Sa,	18.	Streetrats Jagerberg Motorradtreffen

### Juli 2022

Sa,	02.	100-Jahre-Theatergruppe
So,	03.	100-Jahre-Theatergruppe
So,	10.	FF-Grasdorf Schmankerlfrühschoppen Rüsthau-Zubau-Segnung
So,	17.	Pfarrfest Jagerberg
So,	24.	FF-Wetzelsdorf, Frühschoppen

### August 2022

Sa,	06.	ESV-Wetzelsdorf Straßenturnier/Grillfest
Do,	18.	Johannesweg – Kinderferienprogramm
Sa,	27.	Konzert Männergesangsverein

### September 2022

Sa,	03.	Kolping-Landeswallfahrt, Seggauberg
Fr,02./Sa.03./So.04		ÖKB-LM Pistolenschießen
Fr.09./Sa.10./So.11		ÖKB-LM Pistolenschießen
Fr,	16.	Notburgafest
Sa,	17.	Notburgafest
So,	18.	Notburgasonntag

### Oktober 2022

Sa,	01.	Johannesweg: Themenwanderung
So,	02.	Erntedankfest
So,	16.	100-Jahre-Theatergruppe: Wanderung
	27. - 31.	Herbstferien
Mi,	26.	Wandertag Kolping/MGV

### November 2022

Sa,	12.	ÖVP-Trachtenball
Sa,	26.	Adventkranzsegnung/Adventsingen Jungscharmmarkt

### Dezember 2022

Mo,	05.	Kolping: Nikolausaktion
Do,	08.	Kolping: 60. Generalversammlung
Sa,	10.	Weihnachtswunschkonzert Marktmusik
So,	11.	Kolping: Adventandacht
So,	18.	Seniorenweihnachtsfeier
Di,	27.	Johannesweg-Winterwanderung, Jägermesse

Terminänderungen bitte rechtzeitig beim Gemeindeamt bekanntgeben.

Der Bürgermeister:  


Viktor Wurzinger eh.

**Alle Veranstaltungstermine für das Jahr 2022  
gelten mit Vorbehalt, da niemand weiß, wie sich  
die Corona-Pandemie weiter entwickeln wird  
und welche Maßnahmen getroffen werden  
müssen.  
Danke für Ihr Verständnis.**



## Werte Jagerbergerinnen und Jagerberger! Liebe Jugend!

Auch das abgelaufene Jahr 2021 wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Es war wiederum gezeichnet von der Pandemie, die uns mit ihren verschiedensten Varianten noch immer fest im Griff hat. Unsere

Gesellschaft wurde durch Geimpfte und Ungeimpfte gespalten, gegenseitiges Unverständnis wurde unmissverständlich zum Ausdruck gebracht und sogar Streitigkeiten innerhalb von Freunden und Familien waren die Folge. Hören wir doch auf mit diesen Beschimpfungen und gehen wir respektvoll miteinander um. Ein jeder hat für sich und auch für seine Mitmenschen eine Verantwortung zu tragen und ich hoffe, dass jedem bewusst ist, wie er mit dieser Verantwortung umzugehen hat.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 wurde erstellt und vom Gemeinderat beschlossen. Die Sozialausgaben sind massiv gestiegen und die Finanzzuweisungsmittel wurden gravierend gekürzt, sodass die frei verfügbaren liquiden Mittel unserer Marktgemeinde stark geschrumpft sind. Hoffen lässt uns aber die Erstellung des ersten Nachtragsvoranschlages, in dem wir durch zusätzlich erhaltene Landesmittel die budgetäre Situation wieder einigermaßen im Griff haben. Wir werden einen Überschuss ins neue Jahr übernehmen können, wodurch wir unsere anstehenden und dringend notwendigen Investitionen tätigen können.

Für die nächsten Jahre müssen einige Millionen Euro für den Bau eines neuen Rüsthauses und die Sanierung der Volksschule in die Hand genommen werden. Von der Feuerwehr Jagerberg wurde ein Plan und eine Kostenschätzung erstellt und beim Land zur Vorlage gebracht. In unserer Volksschule wurden zum Wohle unserer Kinder vorerst – nach Absprache mit der Bildungsdirektion und Herrn Arch. Sperl – Entfeuchtungsgeräte aufgestellt und die notwendigen Ausbesserungsmaßnahmen vorgenommen. Das sind Vorkehrungen, die wir „übergangsmäßig“ getroffen haben bzw. wurde eine Kostenschätzung nach dem aktuellen Raumprogramm erstellt (keine „Notlösung“!) und dem Land vorgelegt. Gemeinsam mit dem Rüsthausneubau gibt es im Jänner ein Finanzierungsgespräch im Büro des Landeshauptmannes, wo wir die nächsten Schritte für die Umsetzung besiegeln werden. Es ist uns allen eine Herzensangelegenheit – wir haben einen neuen Kindergarten zur besten Zufriedenheit ALLER gebaut, also werden wir auch ein neues Rüsthaus und eine neue Volksschule bauen, worauf wir Jagerberger stolz sein werden.

In den nächsten Jahren müssen aber auch noch wichtige infrastrukturelle Maßnahmen umgesetzt werden. So ist für eine bessere Internetverbindung der Ausbau des Breitbandes unbedingt notwendig. Gemeinsam mit der A1, der Energie Steiermark und SBIDI (eine Tochtergesellschaft des Landes Steiermark) werden ab dem kommenden Jahr die ersten Umsetzungsmaßnahmen gestartet und an einer flächendeckenden guten Verbindung

für die Zukunft gearbeitet.

Bezüglich des Rad- und Gehwegausbaues wurde mit dem Land Steiermark ein Gesamtkonzept entwickelt, wo es nun darum geht, die Bauabschnitte festzulegen und eine Planung dahingehend zu erstellen. In der Hoffnung, dass auch die Eigentümer für die Grundabtretung ihre Zustimmung geben, werden wir in den nächsten fünf Jahren ein Geh- und Radwegenetz im Sinne des Klimaschutzes und der Verkehrssicherheit umsetzen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Es ist für uns alle eine sehr herausfordernde Zeit. Jeder hat entsprechenden Leistungsdruck und muss in kürzester Zeit den Anforderungen anderer entsprechen. Versuchen wir inne zu halten und zu uns selbst zu finden, sodass wir dieser hektischen Zeit für einige Momente entfliehen können. Die Adventzeit sollte eigentlich eine solche Zeit der inneren Ruhe und Einkehr sein. Nutzen wir die Gelegenheit und suchen wir die Entspannung, um wieder Kraft für Neues zu entwickeln.

**In diesem Sinne wünsche ich der gesamten Jagerberger Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben, erholsame Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Möge für das Jahr 2022 all das in Erfüllung gehen, was Sie sich wünschen. Bleiben Sie gesund!**

Viktor Wurzing, Bürgermeister

### Amtsstunden

**Gemeindeamt:** Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Telefon-Nr.: 03184 / 8231  
Fax-Nr.: 03184 / 8231 - 4  
E-Mail: gde@jagerberg.info  
Homepage: www.jagerberg.info

**Bürgermeister:** Montag bis Freitag, 08.00 bis 10.00 Uhr  
Freitag-Nachmittag, 14.00 bis 16.00 Uhr und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Tel: 8231-13 oder 0664/57-43-454)

#### Telefon-Nr. unserer Gemeindearbeiter:

Boden Markus: 0664 / 13 67 116  
Kaufmann Julian: 0664 / 21 00 195  
Monschein Alfred: 0664 / 39 85 695  
Dunkel Renate: 0664 / 15 13 139

Telefon Kinderkrippe: 0664 / 926 77 60  
Telefon Kindergarten: 0664 / 733 40 131  
Telefon Volksschule: 03184 / 8385

#### Hinweis:

Kundmachungen zu Bauverhandlungen werden auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Neuigkeiten“ veröffentlicht.

**Das Corona-Virus war für das jetzt zu Ende gehende Jahr 2021 extrem prägend. Das ganze gesellschaftliche Leben von Jagerberg wurde von der Pandemie beeinflusst. Deshalb möchten wir diesem Problem bei dieser Gemeindezeitung breiten Raum schenken.**

## Die Seite unserer Hausärztinnen

### COVIDIMPFUNGEN:

Da die Coronapandemie wieder das zentrale Gesundheitsthema darstellt und aus unserer Sicht die Impfung die entscheidende langfristige Maßnahme im Kampf gegen dieses Virus ist, möchten wir die momentan gängigsten Impfungen erklären:

### RNA-Impfung nach 30-jähriger Forschung

Binnen weniger Monate konnten Biotechnologie-Unternehmen wie Moderna (USA) und BioNTech (Deutschland) die Covid-19-mRNA Vakzine entwickeln. Doch die dahintersteckende Forschungsarbeit für solche mRNA-Impfstoffe dauerte gut 30 Jahre und wurde v.a. zur Krebsbehandlung entwickelt.

#### Wie funktioniert ein mRNA-Impfstoff?

mRNA-Impfstoffe transportieren einen Teil der Erbinformation des Virus. Im Fall von Sars-CoV-2 enthalten sie die genetische Information für das Spikeprotein auf der Virusoberfläche. Dieses benötigt das Coronavirus, um in die menschlichen Zellen einzudringen. Bei der Impfstoffherstellung wird die Erbinformation mit sogenannten Lipiden (Fettstoffen) umhüllt, um die Aufnahme der mRNA in die Körperzellen zu verbessern und die Stabilität des Impfstoffs zu erhöhen.

#### Welche Vorteile hat das mRNA-Prinzip?

Ein Vorteil der mRNA-Impfstoffe ist ihre einfache Struktur. Deshalb können davon innerhalb weniger Wochen viele Millionen Impfdosen produziert werden. Sie lassen sich zudem leicht an neue Varianten eines Virus anpassen.

Der Impfstoff von Biontech/Pfizer musste allerdings zunächst bei sehr niedrigen Temperaturen (rund minus 70 Grad) transportiert und gelagert werden. Seit Mitte April 2021 darf er aber auch rund vier Wochen bei Kühlschranktemperatur gelagert werden, genauso wie der Impfstoff von Moderna.

#### Können mRNA-Impfstoffe ins menschliche Erbgut eindringen?

Nein. Die mRNA ist eine Abschrift eines Teils des Erbmateri als des Coronavirus. Sobald die mRNA im Inneren einer Zelle angekommen ist, lesen dort Ribosomen die in der mRNA enthaltenen Informationen ab und bauen nach diesem Bauplan aus Aminosäuren das Spike-Protein zusammen. Die mRNA selbst ist ziemlich instabil und wird schon nach kurzer Zeit wieder von der Zelle abgebaut.

Das bedeutet: Die mRNA gelangt in die Zelle, aber nicht in den Zellkern. Dort ist das Genom (Erbgut) in Form von DNA gespeichert. Die mRNA des Impfstoffs kommt also nicht einmal in deren Nähe, hat aber zudem auch eine andere chemische Struktur als diese. Der menschliche Körper besitzt keine Enzyme, um RNA in DNA umschreiben zu können. Daher ist es ausgeschlossen, dass die mRNA in das Genom eingebaut wird.

"Um in unser Erbmaterialeinzukommen, müsste es noch in den Zellkern kommen und müsste vorher noch umgeschrieben werden in eine DNA. Aber unser Körper hat nicht die Enzyme, um aus der RNA eine DNA zu machen und deshalb ist es ausgeschlossen, dass sich die RNA bei uns im Genom integriert." Leif Erik Sander, von der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Infektiologie und Pneumologie der Charité in Berlin.

### Vektorimpfstoffe

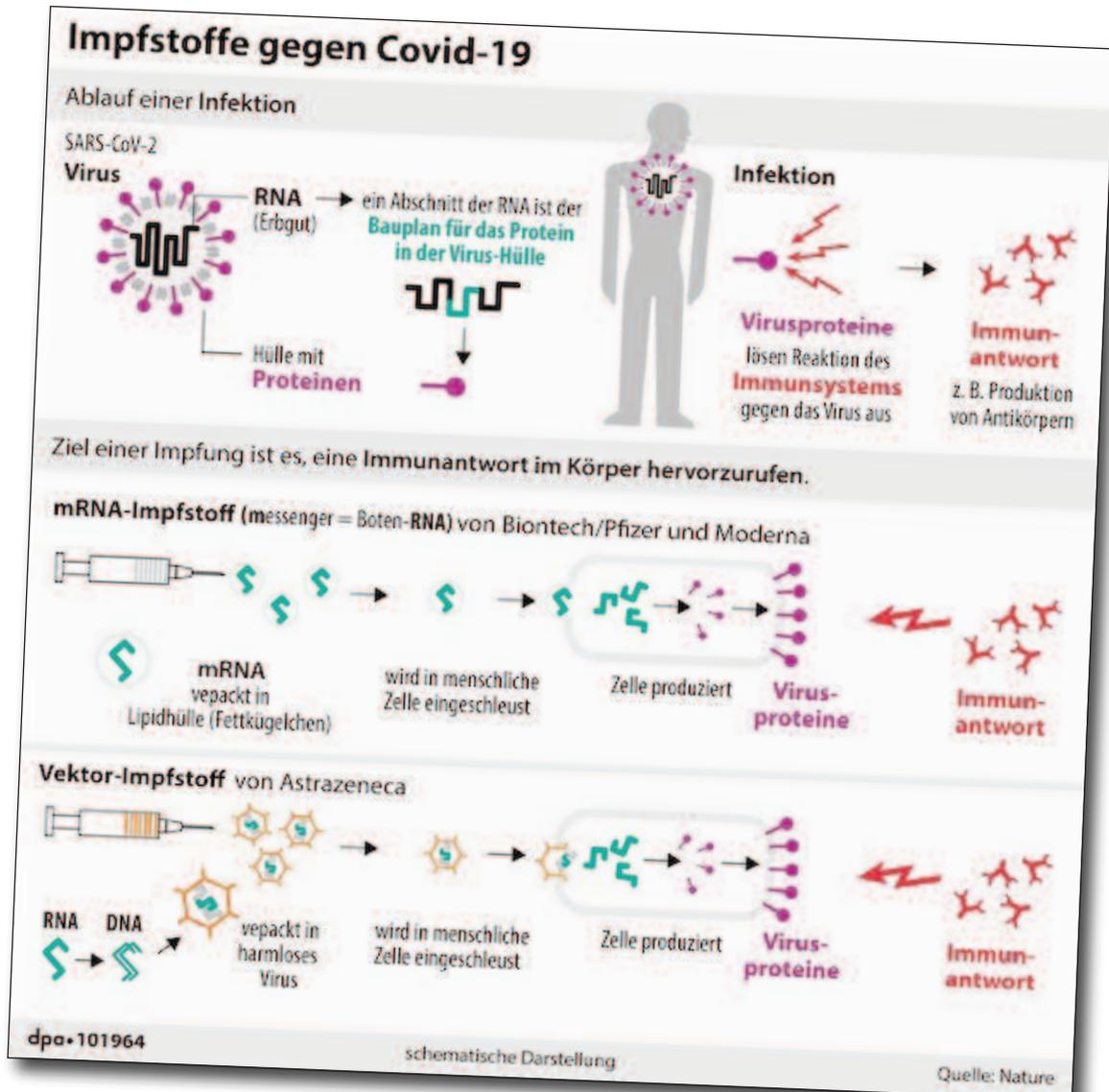
Bei einem Vektorimpfstoff suchen Wissenschaftler einen ungefährlichen Träger, der Bruchstücke des Coronavirus in den Körper transportiert, damit das Immunsystem reagieren und eine Abwehr aufbauen kann.

Im Falle des Impfstoffs von Astrazeneca wird dieser Träger aus der abgeschwächten Version eines Erkältungsvirus von Schimpansen (ChAdOx1) hergestellt. Dieses Adenovirus verursacht Infektionen bei Schimpansen, wurde aber genetisch so verändert, dass es sich beim Menschen nicht mehr weiter vermehren kann, es ist also nicht mehr replikationskompetent.

Im Labor wird dem Erkältungsvirus dann ein kleiner Teil des Erbguts vom Coronavirus eingesetzt. Wie bei den mRNA-Impfstoffen handelt es sich beim Astrazeneca-Impfstoff dabei um jenen Teil, der eine Bauanleitung für das sogenannte Spike-Protein, mit dem der Erreger Sars-CoV-2 an menschliche Zellen andockt.

Wird der Impfstoff mit diesen Vektorviren in die menschliche Zelle eingeschleust, beginnt der Körper, das Spike-Protein selbst herzustellen. Der Grund: Da der Körper das Spike-Protein nicht kennt, regt dieses als Antigen das Immunsystem des Körpers zu einer Immunantwort an. Die wenigen Vektorviren sind rasch aufgebraucht, aber der Geimpfte ist gegen das Coronavirus geschützt. Sollte das Coronavirus zu einem späteren Zeitpunkt tatsächlich in die Zellen gelangen, ist der Körper vorbereitet – und kann es folglich bekämpfen. Das Mittel wirkt zweifach: Es soll sowohl die Bildung von spezifischen Antikörpern als auch von T-Zellen fördern - beide sind für die Immunabwehr wichtig.

Vektorimpfstoffe gehören - ebenso wie mRNA-Vakzine - zur Gruppe der genbasierten Impfstoffe. Weitere Gruppen sind Lebendimpfstoffe (beispielsweise gegen Masern, Mumps und Röteln) und Totimpfstoffe (gegen Tetanus und Diphtherie).



Bezogen auf Covid-19 sind in Deutschland vier Impfstoffe zugelassen, von denen zwei Vektor-Impfstoffe (Astrazeneca und Johnson & Johnson) und zwei mRNA-Impfstoffe (Biontech und Moderna) sind. Mit dem amerikanischen Novavax wird gerade ein Kandidat der Protein-Impfstoffe entwickelt, der bereits seit März 2021 von der EU-Arzneimittelbehörde EMA im Rolling-Review-Verfahren geprüft wird. Am 17. November 2021 hat Novavax als erster Totimpfstoff die Zulassung in der EU beantragt.

**Zum Überblick:**

**"Welche Impfstoffe gibt es und wie funktionieren sie?"**

**Was sind Totimpfstoffe und bei welchen Krankheiten werden sie eingesetzt?**

Totimpfstoffe - oder auch inaktivierte Impfstoffe genannt - enthalten, wie ihr Name schon sagt, abgetötete Krankheitserreger oder auch nur Bestandteile der Erreger. Sie können sich nicht mehr vermehren und auch keine Krankheit verursachen. Die toten Erreger oder Bruchstücke erkennt der Kör-

per als Fremdkörper. Für die meisten Totimpfstoffe braucht es noch einen Wirkverstärker, weil die abgetöteten Erreger allein nicht ausreichen, um eine Immunreaktion auszulösen. Die erkannten Fremdkörper regen das körpereigene Abwehrsystem dazu an, Antikörper zu produzieren, ohne dass die Krankheit tatsächlich ausbricht.

Die meisten Impfstoffe gehören zur Kategorie der Totimpfstoffe, so auch die meisten Grippeimpfstoffe. Weiterhin gehören unter anderem Impfstoffe gegen Diphtherie, Hepatitis B, Polio (Kinderlähmung), Keuchhusten, Tetanus und Tollwut dazu.

**Was ist der Unterschied zu mRNA- und Vektor-Impfstoffen?**

Die mRNA-Impfstoffe (mRNA steht dabei für messenger ribonucleic acid - Boten-Ribonukleinsäure) konfrontieren einige wenige Körperzellen mit Teilen der Erbinformation des Virus, die in der mRNA gespeichert ist. Diese liefert den Bauplan für einzelne ungefährliche Virusproteine, die als Antigene be-

zeichnet werden. Die Antigene aktivieren wiederum das Immunsystem und rufen im Erfolgsfall die schützende Immunantwort hervor.

Das Prinzip des Vektorimpfstoffs kam als verträglicher und wirksamer Impfschutz gegen Ebola zum ersten Mal zum Einsatz. Ein abgeschwächtes, für den Menschen harmloses Virus dient dabei als Transportmittel (Vektor) für einen ungefährlichen Teil der Erbinformation des Coronavirus. Vektorimpfstoffe enthalten den Bauplan für ein oder mehrere Antigene, die das Immunsystem aktivieren. Der Impfstoff von Astrazeneca setzt hier an der gleichen Stelle an wie die mRNA-Impfstoffe.

Beiden Impfstoffarten ist also gemein, dass sie genetische Informationen mit dem Bauplan des Spike-Proteins enthalten. Dieses Eiweißmolekül sitzt an der Oberfläche des Coronavirus und erlaubt ihm, an menschliche Körperzellen anzudocken. Eine Impfung regt die Zellen an der Einstichstelle an, für kurze Zeit dieses Spike-Molekül zu bilden. Darauf reagiert das Immunsystem, behält das Spike-Protein im Gedächtnis und ist für die Abwehr vorbereitet, wenn es später mit dem echten Virus konfrontiert wird.

tersgruppen und auch Risikopatienten. Und damit könnten auch Impfskeptiker abgeholt werden, die sich vielleicht noch vor den verhältnismäßig neu entwickelten mRNA-Impfstoffen fürchten - Totimpfstoffe gibt es schon lange und man kennt sie von verschiedenen anderen Impfungen.

Ihnen gemein ist allerdings auch (vor allem bei denen aus China), dass sie in Wirksamkeitstests schlechter abschneiden als die mRNA-Impfstoffe - insbesondere auch gegen die neuen Virusvarianten. Das könnte daran liegen, dass bei den mRNA-Impfstoffen die Zellen selbst anfangen, Virusbestandteile herzustellen. Die aktivieren das Immunsystem, umfänglich Antikörper herzustellen. Bei den Totimpfstoffen passiert das nicht.

### **Welche Kandidaten gibt es und wo wird schon Totimpfstoff geimpft?**

Derzeit werden bereits vier Totimpfstoffe gegen das Coronavirus auf der Welt verimpft - einige nur in bestimmten Ländern. Weitere befinden sich noch in den Phasen der klinischen Studien. Die chinesischen Unternehmen Sinovac (mit dem Impfstoff CoronaVac) und Sinopharm haben bereits beide Totimpfstoffe entwickelt.

#### **WIBP-CorV (Sinopharm)**

Sinopharm hat mit BBIBP-CorV und WIBP-CorV bereits zwei Vakzine auf dem Markt. Zweiterer hat seit Februar 2021 eine volle Marktzulassung in China und eine Notfallzulassung in Nordmazedonien, Peru, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Venezuela. WIBP-CorV schützt zu 72,8 Prozent vor symptomatischen Verläufen und zu 100 Prozent vor schweren Verläufen.

#### **BBIP-CorV (Sinopharm)**

Mit BBIBP-CorV war Sinopharm die erste chinesische Pharmafirma, die eine Zulassung der WHO für einen Corona-Impfstoff bekommen hat - am 7. Mai 2021 bekam der Impfstoff eine Notfallzulassung und wird seitdem im Rahmen des Covax-Programms verimpft, das ärmere Länder mit Impfstoff versorgen soll. Eine volle Marktzulassung hat das Vakzin neben China in Bahrain, den Seychellen und den Vereinigten Arabischen Emiraten, eine Notfallzulassung in über 80 Ländern.

#### **CoronaVac (Sinovac)**

Sinovac kann sich Hoffnungen auf die Zulassung seines Impfstoffes in der EU machen. Am 4. Mai leitete die EMA ein rollierendes Verfahren zur Prüfung ein. In China ist das Vakzin seit Februar 2021 zugelassen. Die WHO hat CoronaVac am 1. Juni 2021 die Zulassung erteilt. Der Impfstoff kommt mittlerweile in mehr als 50 Ländern, darunter Chile und Botswana, zum Einsatz.

#### **BBV152 (Bharat Biotech)**

BBV152 oder auch Covaxin genannt, wurde von der indischen Firma Bharat Biotech und dem Indian Council of Medical Research entwickelt. Anfang Januar 2021 bekam der Impfstoff eine Notfallzulassung in Indien, obwohl die klinische Phase-III-Studie noch nicht abgeschlossen war, was vermehrt zu Kritik führte. Dennoch wird der Totimpfstoff in 20 Ländern weltweit eingesetzt.



Dr. Stradner und Dr. Weber bei der Impfung im Kindergarten

### **Vorteile und Nachteile von Totimpfstoffen**

Totimpfstoffe werden nach einer bewährten, aber keineswegs simplen Methode hergestellt, die es erlaubt, relativ schnell große Mengen von Impfstoff herzustellen. Ein weiterer Vorteil ist die lange Lagerfähigkeit.

Sie können bei Kühlschranktemperaturen von zwei bis acht Grad Celsius mehrere Jahre lang aufbewahrt und bis zu 24 Stunden lang bei Raumtemperatur eingesetzt werden. Damit sind sie ideal, um auch in entlegenen Teilen der Erde verabreicht zu werden.

Totimpfstoffe haben an sich seltener Nebenwirkungen, allerdings lässt der Impfschutz im Allgemeinen mit der Zeit nach - im Gegensatz zu Lebendimpfstoffen. Eine Auffrischung ist in manchen Fällen nach wenigen Jahren notwendig. Bei FSME zum Beispiel ist das je nach Alter nach drei bis fünf Jahren der Fall. Bei anderen Krankheiten wie Diphtherie oder Tetanus ist eine erneute Schutzimpfung erst nach fünf bis zehn Jahren notwendig.

Im Fall von SARS-CoV-2 ist bei diesen Vakzinen ein Verstärker notwendig, um eine Immunreaktion hervorzurufen. Dieser kann grippeähnliche Symptome auslösen. Prinzipiell sind Totimpfstoffe aber gut verträglich - und zwar für alle Al-

**Zum Überblick:**

**"Das sind die nächsten Impfstoff-Kandidaten"**

**Wie ist die Totimpfstoff-Entwicklung in Europa?**

Der französisch-österreichische Hersteller Valneva mit seinem Impfstoff-Kandidaten VLA2001 hat im April 2021 die Phase-III-Studie gestartet und könnte es als erstes nach Deutschland schaffen. Er ist derzeit auch der einzige europäische Kandidat, wenn es um Totimpfstoffe geht. Diesem muss ein Wirkungsverstärker zugesetzt werden - in dem Fall Alum (Aluminiumhydroxid) und CpG 1018. Von VLA2001 braucht es ebenfalls zwei Impfdosen, im Abstand von 28 Tagen.

Derzeit läuft in Großbritannien eine Vergleichsstudie mit Astrazeneca mit 4.012 Teilnehmenden ab 18 Jahren. Am 13. September 2021 zog die britische Regierung ihren Auftrag mit Valneva zurück - eine Bestellung von 100 Millionen Corona-Impfdosen. Die britische Regierung hatte angeführt, dass Valneva seine Verpflichtungen nicht erfüllt habe. Valneva wies den Vorwurf zurück, ohne dies näher zu erläutern. Am 18. Oktober gab der französisch-österreichische Konzern Valneva "positive erste" Ergebnisse aus der klinischen Phase-III-Studie für seinen Impfstoffkandidaten gegen das Coronavirus bekannt. Im Vergleich zum Astrazeneca-Impfstoff sei bei den Probanden ein höherer mittlerer Wert an neutralisierenden Antikörpern festgestellt worden, teilte das Unternehmen mit. Das Mittel sei zudem "im Allgemeinen gut verträglich".

In einer weiteren, parallel laufenden Phase-III-Studie, die im August 2021 gestartet wurde, wird in Neuseeland als Basis eine andere Virusvariante getestet und mit der ursprünglichen verglichen. Vor allem soll hier die Wirksamkeit bei älteren Menschen untersucht werden. Das geht in Neuseeland gut, da dort die Impfquoten noch relativ gering sind und man genug Probanden in allen Altersgruppen findet.

**Wann kommt der erste Totimpfstoff zu uns?**

Für das Jahr 2022 hat Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) schon 204 Millionen Dosen Impfstoff bestellt. Damit kann jeder Deutsche mindestens zweimal geimpft werden, wenn die bisherigen Impfungen in ihrer Wirkung nachlassen. Dabei fliegen aber einige Impfstoffhersteller raus. Das betrifft vor allem Astrazeneca, aber auch den deutschen Hersteller

Curevac, dessen mRNA-Vakzin in Tests nur eine geringe Wirksamkeit aufwies und noch gar nicht zum Einsatz kam. Neben Biontech (84,4 Millionen bestellte Dosen), Moderna (31,8 Millionen Dosen) und Johnson & Johnson (18,3 Millionen Dosen) sollen aber auch drei neue Impfstoffe von Herstellern in Deutschland zum Einsatz kommen: Novavax aus den USA (wenn die Zulassung planmäßig erfolgt - 16,3 Millionen Dosen) und Sanofi aus Frankreich (bei Zulassung 42,7 Millionen Dosen) - beides proteinbasierte Impfstoffe - und der französisch-österreichische Hersteller Valneva (elf Millionen Dosen). Damit wäre Valneva der erste Totimpfstoff in Deutschland.

Die EU-Kommission billigte am 10. November 2021 formell einen Vertrag über bis zu 60 Millionen Dosen. Deutschland und den übrigen EU-Staaten stehen damit Bezugsrechte für den Impfstoff zu, sobald dieser eine Zulassung bekommt. Valneva rechnet nach eigenen Angaben damit, dass die Auslieferung im April 2022 beginnen kann. Voraussetzung sei die Zulassung durch die Europäische Arzneimittelagentur EMA.

**Fazit zu den Totimpfstoffen**

Es wird noch einige Monate dauern, bis der erste Totimpfstoff in Deutschland verimpft werden kann. Weil die Methode an sich sehr gut verträglich ist, wird sie für viele andere Impfungen bereits angewandt und kann so vielleicht Menschen überzeugen, die sich jetzt noch nicht impfen lassen wollen. Sie wurden in den vergangenen Jahren milliardenfach in Impfungen gegen Zecken, Grippe, Tollwut oder Hepatitis verwendet - auch bei Kindern. Und einem Totimpfstoff ist es egal, was vorher geimpft wurde. Er lässt sich also auch gut als Auffrischungsimpfung nutzen.

Doch sei an dieser Stelle auch erwähnt, dass die bisher in Deutschland zugelassenen Impfstoffe eingängig geprüft und sicher sind sowie vor einem schweren Covid-19-Verlauf schützen. Auch mit den mRNA-Impfstoffen wurden in den letzten Monaten weltweit über 300 Millionen Menschen vollständig immunisiert. "Es gibt kaum einen Impfstoff, der so gut und breit untersucht wurde, wie das inzwischen die mRNA-Vakzine sind", so Virologin Ulrike Protzer von der TU München.

Gruppenpraxis Dr. Alexandra Stradner & Dr. Ulrike Weber OG



Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Alexandra Stradner & Dr. Ulrike Weber OG			
Ärztliche Hausapotheke Alle Kassen und Privat			
	<b>Ordination Dr. Stradner</b>		<b>Ordination Dr. Weber</b>
Mo	07.30 – 12.30 Uhr	Mi	09.30 – 11.30 Uhr
Di	14.00 – 17.00 Uhr	Do	14.30 – 17.30 Uhr
Mi	07.30 – 09.30 Uhr	Fr	07.30 – 12.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung: 03184 8219 www.gruppenpraxisjaegerberg.at			

## Corona in Jagerberg

Danke allen, die nicht nur an sich denken, nicht nur ICH. Danke allen, die sich aus Sorge um ihre eigene Gesundheit, aber auch die Gesundheit ihrer Familie, Freunde und Arbeitskollegen haben impfen lassen. Danke, dass Sie Verantwortung für diesen Personenkreis zeigen. Denn die Statistik beweist eindeutig, dass vom Coronavirus hauptsächlich Ungeimpfte befallen werden und wurden.

Wie wir alle wissen, ist diese schlimme Virus-Erkrankung im Spätherbst 2019 von China (Provinz Wuhan) nach Europa gebracht worden und hat zuerst in Italien gewütet. In der Folge hat sich die Pandemie auf ganz Europa und die ganze Welt ausgebreitet. Anfangs konnte sich wohl kaum jemand solch schreckliche Szenarien vorstellen, wie sie prophezeit wurden und teilweise auch eingetreten sind. Niemand konnte ahnen, wie sich die Pandemie dann wirklich auf die Gesundheit von jedem einzelnen auswirkt und welcher volkswirtschaftliche Schaden verursacht wird.

Wir erinnern uns, dass wir nicht ausreichend Masken zur Verfügung hatten und Näherinnen selber jede Menge genäht haben. Wollte man zum Arzt gehen, musste man sich einen Termin geben lassen. Infolge des ersten Lockdowns kam es zu Hamsterkäufen (Klopapier ...) – Zustände, wie wir es nie gegahnt hätten.

Die bereits angelaufene Gemeinderatswahl (22. März 2020) musste unterbrochen werden und wurde am 28. Mai abgeschlossen. Schließlich beruhigte sich die allgemeine Lage, der österreichische Tourismus konnte 2020 eine zufriedenstellende Bilanz ziehen, weil sich viele Staatsbürger für einen Urlaub im Inland entschieden hatten. Durch das verantwortungsbewusste Durchhaltevermögen konnten die folgenden Monate halbwegs gut über die Runden gebracht werden. Die Wirtschaft erholte sich entgegen aller Prognosen schneller als erwartet, die Arbeitslosigkeit sank bis zum heurigen Herbst auf ein Rekordtief.



Mit Anfang April d.J. hat die Marktgemeinde – wie auch alle anderen Gemeinden – beim Gemeindeamt sog. Antigentests abgenommen, jeweils dienstags und freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr. Viele tausend Tests wurden durchgeführt.

Anfang September d.J. gab es beim neuen Kindergarten (im Zuge eines „Tages der offenen Tür“) die Möglichkeit einer Corona-Impfung ohne Anmeldung (34 Personen haben das Angebot angenommen). Am 05. Oktober d.J. kam sogar ein Impf-Bus des Landes Steiermark nach Jagerberg – es gab jedoch leider nur geringes Impfinteresse. Aufgrund des Anstieges an Corona-Infizierten hat die Bundesregierung im Oktober die Vorschriften verschärft und hatten die Antigentests nicht mehr überall Gültigkeit. Am 08. November d.J. wurden beim Gemeindeamt die letzten Tests abgenommen - aus Jagerberg waren dazu nur noch 5 Personen erschienen.



Wie die ganze Corona-Geschichte in Österreich weitergegangen ist bzw. derzeit ist (4. Lockdown Stand: 22.11.2021), ist Ihnen hinlänglich bekannt. Leider sind auch einige kranke Jagerberger, die zuletzt von diesem Virus befallen wurden, verstorben. Andere Jagerberger, im „besten Alter“, die eine Corona-Impfung abgelehnt hatten, mussten lang auf einer Intensiv-Station betreut werden oder kämpfen in einer Reha um ihre Genesung. Hauptsächlich hat das Virus Nichtgeimpfte angegriffen, leider wurden zuletzt auch einige geimpfte Personen vom Virus befallen. Faktum am 22.11.2021 ist: Jagerberg liegt an diesem Tag steiermarkweit bei den Geimpften an vorletzter Stelle von 287 Gemeinden. Zugleich belegen wir den 10. Platz bei der Zahl der Infizierten in der Steiermark pro tausend Einwohner.

Tagtäglich versuchen anerkannte Experten und Medien uns von der Sinnhaftigkeit einer Corona-Impfung zu überzeugen. Es handelt sich dabei um keine Form einer Grippe oder ähnliches. Die Epidemie hat uns gelehrt, wie verletzlich wir sind, wie schnell wir infiziert werden können.

Was sehr bedauerlich ist, ist die Tatsache, dass auch in Jagerberg manche Menschen sehr provozieren und in den Medien (facebook, etc.) Meldungen und Ansichten verbreiten, die der Wissenschaft und den Statistiken total widersprechen. Dadurch wird die Spaltung in unserer Gesellschaft noch mehr vorangetrieben. Schade. Leider ist auch die Bundespolitik mitschuldig an der derzeitigen Situation in Österreich.

Laufend hört man von der „Guten Alten Zeit“. Wir jammern alle auf einem sehr hohen Niveau. Aber eines ist gewiss: Die „Gute Alte Zeit“ war geprägt von einer „Wir-Gesinnung“. Seien wir ehrlich: Heute dominiert eine „Ich-Einstellung“. Ich muss mich verwirklichen, ich lebe nur einmal, ich gehe meinem Hobby nach und lasse mich an keinen Verein binden, ich, ich, ich ... Freilich ist der Druck bei der Arbeit und im Beruf enorm und beeinflusst unser Denken. Aber die zurückliegenden Jahrzehnte wären nicht so erfolgreich und schön für uns alle gewesen, hätte jeder nur auf sich geschaut.

Und um die Basis für eine „Gute neue Zeit“ nicht zu vergiften, dürfen wir uns nicht beleidigen oder verletzen. Vertrauen wir doch unseren Forschern und Medizinerinnen. Nehmen wir an den Haaren herbeigezogene Argumente nicht als Grundlage für so wichtige Entscheidungen betreffend unserer Gesundheit. Beteiligen wir uns nicht an der Hetze im Internet oder sonst wo – das ist sehr lang wirkendes Gift für uns alle. Wollen wir das?

Danke allen, die sich schon impfen haben lassen.

## Grüner Pass

Den Grünen Pass  
digital aufbewahren



und direkt aus der  
App vorweisen

Der Grüne Pass ist eine App, welche Sie auf ihrem Smartphone installieren können. In der App können Impfzertifikate oder Genesungszertifikate sicher gespeichert werden. Für das Speichern müssen Sie lediglich einen QR-Code einscannen. (Grafik @ BRZ)

## Unser neuer Kindergarten

### Tag der offenen Tür

Am Samstag-Vormittag des 04. September 2021 haben wir unter die leidvolle Geschichte des Kindergartengebäudes einen vorläufigen Schlussstrich gezogen.

An diesem Tag hatten alle interessierten Gemeindebewohner die Möglichkeit, im Zuge eines „Tages der offenen Tür“ den Kindergarten zu sehen und von den Pädagoginnen vorgestellt zu bekommen. Wie gerne hätten wir ihn bereits vorher der Öffentlichkeit und den Medien vorgestellt – jedoch: Corona hat uns da einen Strich durch die Rechnung gemacht. Ein ganzes Jahr hatten wir gehofft, dass wir eine tolle, große Eröffnungsfeier ohne Risiko abhalten können –

aber dem war nicht so.

Im Laufe der Zeit wird sich bestimmt für alle irgendwann die Möglichkeit ergeben, den neuen Kindergarten von innen kennen zu lernen. Spätestens dann, wenn Sie als Eltern oder Großeltern von Ihren Kindern oder Enkeln mit einem tollen Programm überrascht werden.

Zugleich mit dem „Tag der offenen Tür“ hatten alle Corona-Ungeimpften aus Jagerberg (und darüber hinaus) die Möglichkeit, sich ohne Anmeldung gegen Corona impfen zu lassen. Danke Frau Dr. Stradner und Dr. Weber für dieses Service!



## Gemeindestraße Unterzirknitz – Lugitsch



Ein „ewig“ diskutiertes Projekt wurde jetzt umgesetzt: Die Straße zwischen Unterzirknitz (Höllgraben) und Lugitsch wurde im Herbst staubfrei gemacht. Bleibt jetzt unser Wunsch an alle Bewirtschafter der angrenzenden Grundstücke: Bitte lasst einen Grünstreifen neben der Straße, damit sie nicht bei jedem stärkeren Regen überflutet und verdreckt wird. Danke!

## Grundzusammenlegung Pöllau

Auch wenn es sich um ein kleines Projekt handelt, so ist es doch von immenser Bedeutung: Durch eine Grundzusammenlegung in Pöllau wird Platz für ein Entlastungsgerinne östlich der Pöllauer Kreuzung geschaffen und es wird in Zukunft bei Starkregen hoffentlich keine Überschwemmung und keine Verschlammungen bei der kurvigen Landesstraße mehr geben.

In einer Aussprache am 03. November d.J. wurde allen betroffenen Grundbesitzern (8 Familien) ein Entwurf, wo die neuen – jetzt viel größeren – Grundstücke liegen, vorgestellt. Alle Grundbesitzer haben mit ihrer Unterschrift der Neueinteilung zugestimmt. Die Vermessung tritt mit 01.01.2022 in Rechtskraft. Schon jetzt im Herbst konnten die Grundbesitzer ihre Äcker nach den neuen Grenzen pflügen.

Die Straßenmeisterei in St. Stefan i. R. hat zugesagt, dass mit den Arbeiten jetzt im Winter begonnen wird, sodass im kommenden Jahr Überschwemmungen entlang der



Landesstraße hoffentlich der Vergangenheit angehören. Neben dem Entlastungsgerinne wird auch ein allgemeiner Gehweg als Ersatz für den alten „Kirchweg“ (Gehweg Pöllau-Kreuzung über den Ottersbach Richtung Pöllauberg) angelegt.

Uns allen ist bekannt, dass jede Grundzusammenlegung eine sehr „komplizierte Sache“ ist. Deshalb herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben!

## Verkehrsmaßnahmen auf Gemeinde- und Landesstraßen

Über Ersuchen von Gemeindebewohnern und der Marktgemeinde wurde im Beisein der Baubezirksleitung Feldbach (Ref. Verkehrsangelegenheiten), der Straßenmeisterei St. Stefan i. R., der Polizei St. Stefan i. R. und der Marktgemeinde Jagerberg an verschiedenen Ortsteilen ein Lokalaugenschein abgehalten. Was wurde nun vereinbart?

Bushaltestelle in Wetzelsdorf: Es wird dort keinen Zebrastrifen geben, weil das für Fußgänger (Schüler) sehr gefährlich sein kann. Der Bereich der Bushaltestelle wird gekennzeichnet und so auf die Gefahr hingewiesen.

Geschwindigkeitsbeschränkung Siedlung Ungerdorf: Im Zuge des Landesstraßenausbaues wurde ein Geh- und Radweg errichtet und eine Aufhebung der damaligen Geschwindigkeitsbeschränkung fixiert. Teilweise ist eine



Sichtbehinderung durch eigenverursachte Grundstücksabgrenzungen gegeben.

Einmündung Haretzweg in die Landesstraße: Hier kann eine Entschärfung der Gefahrensituation dadurch erfolgen, dass die dortigen Gebüsche reduziert werden.

Pöllaubergweg (von Wurzinger, Pö. 27, bis Neumeister (Lug. 41): Die Tatsache, dass teilweise eine 30-km/h-Verordnung besteht und an anderen unübersichtlichen Stellen keine Beschränkung ist, ist für viele Verkehrsteilnehmer und Bewohner nicht nachvollziehbar. Die Marktgemeinde Jagerberg hat angeregt, für das gesamte (teilweise sehr unübersichtliche) Straßenstück eine 50-km/h-Beschränkung zu verordnen. Dies ist insofern nicht so einfach, als die Straße teilweise auf Gnaser Gemeindegebiet verläuft und die beiden betroffenen Gemeinden gleichlautende Beschlüsse fassen müssen. Außerdem gibt es entlang der Straße mehrere Straßenzufahrten. Hier ist das letzte Wort noch nicht gesprochen - aber eine erst kürzlich verordnete Beschränkung aufzuheben, ist nicht so einfach.

Schulhof und Kindergarten: Es wird angeregt, auf der Straße neben dem Schulhof und vor dem Kindergarten Bodenmarkierungen anzubringen, damit die Verkehrsteilnehmer auf eventuelle Gefahren hingewiesen werden.



## Jeden zweiten Freitag im Monat von 16 - 17 Uhr im Gemeindeamt Jagerberg Rechtsberatung mit:

**Mag. Mariella Hackl**  
Rechtsanwältin

8082 Kirchbach-Zerlach, Kirchbach 5  
Besprechungsbüro: Grieskai 76, 8020 Graz  
Tel: +43 3116 21 0 22  
www.kanzleihackl.at email: office@kanzleihackl.at  
UID-Nr.: ATU 67807135



### Servitut – was ist das?

Unter „Servitut“ versteht man die Dienstbarkeit an einer fremden Sache, die entweder in einem Dulden oder einem Unterlassen besteht. Man unterscheidet Grunddienstbarkeiten und persönliche Dienstbarkeiten.

Die häufigste Grunddienstbarkeit ist wohl das Geh- und/oder Fahrrecht.

Bei den häufigsten persönlichen Dienstbarkeiten handelt es sich um das Fruchtgenussrecht sowie das Wohnungsrecht. Das Fruchtgenussrecht ist das Recht, eine fremde unverbrauchbare Sache ohne jede Einschränkung - aber unter Schonung der Substanz - zu gebrauchen.

Das Wohnungsrecht ist das Dritten gegenüber durchsetzbare Recht, eine Wohnung zu gebrauchen. Dieses wird sehr häufig in Form eines lebenslänglichen, unentgeltlichen Wohnungsgebrauchsrechts in Verträgen sichergestellt.

Diese persönlichen Dienstbarkeiten werden im Regelfall auch nur einer bestimmten Person eingeräumt und enden daher mit dem Tod des Dienstbarkeitsberechtigten. Es besteht jedoch die Möglichkeit, diese persönlichen Dienstbarkeiten auch auf Erben zu erstrecken.

Wie entsteht nun ein solches Servitut? In der Regel durch Vertrag, Ersitzung, behördliche Entscheidung oder durch Offensichtlichkeit.

Für eine Ersitzung ist eine dreißigjährige Nutzung Voraussetzung. Wenn man daher beispielsweise einen privaten Weg bereits seit mindestens 30 Jahren nutzt, hat man ein Recht darauf ersessen. Bei juristischen Personen verlängert sich diese Frist auf 40 Jahre.

Offensichtlichkeit liegt vor, wenn man zum Beispiel ein Grundstück, welches man kaufen will, nur auf dem Weg eines Nachbarn erreicht werden kann und keine andere Zufahrtsmöglichkeit besteht. Wichtig ist daher eine Besichtigung des Kaufobjektes vorzunehmen, da man sich ansonsten nicht mehr auf die Gutgläubigkeit berufen kann.

Sehr häufig führen Streitigkeiten über das Bestehen einer Dienstbarkeit zu gerichtlichen Auseinandersetzungen, weshalb es sich empfiehlt, die Dienstbarkeiten grundbücherlich sicherstellen zu lassen. Durch die grundbücherliche Sicherstellung wird Rechtssicherheit geschaffen und kann eine Vielzahl von Rechtsstreitigkeiten vermieden werden.

### Rückhaltebecken Wetzelsdorf

Kürzlich haben unsere Gemeindearbeiter zusammen mit der Gartenbaufirma Leber Wasserableitungen über die bestehende Straße eingebaut, sodass künftig die darunter liegenden Wohnhäuser hoffentlich keine Niederschlagswässer abbekommen.



## Neue Nachmittagsbetreuung im Kindergarten



Hiermit möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist **Michaela Hösch**, ich bin wohnhaft in Raning bei Gnas und seit September 2021 im Kindergartenteam von Jagerberg tätig.

Seit meiner Ausbildung 2015 zur Kinderbetreuerin/Tagesmutter habe ich für mich - neben meiner Selbstständigkeit als Keramikerin - eine weitere große Berufung darin gefunden, Kinder zu begleiten.

Ich durfte viele wunderbare Jahre in einem Privatkindergarten arbeiten und viel Wertvolles mitnehmen. Das pädagogische Konzept dahinter ist auf die Montessori-Pädagogik aufgebaut. Dieses zielt darauf hin, die Kinder in ihrer Selbstständigkeit zu fördern.

Es ist mir eine große Freude, die Kinder auf ihrem Weg begleiten zu dürfen durch behutsame Beobachtungsgabe, Aufmerksamkeit und Respekt. Gerne möchte ich gemeinsam mit den Kindern Staunen, Beobachten und Lernen dürfen.

In meiner Arbeit ist es mir wichtig zu sehen, was das Kind für seine Entwicklung braucht, um es bestmöglich zu fördern und zu begleiten. Ich möchte den Kindern ihr eigenes Tempo beim Erkunden und Erforschen ihrer Welt lassen. So entwickeln sie Vertrauen in ihre speziellen Fähigkeiten und Kompetenzen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Kindergartenteam, den Eltern und der Marktgemeinde Jagerberg.

**Die Marktgemeinde Jagerberg wünscht viel Freude und Erfolg für die Arbeit mit unseren Kindern.**

## Neuer Gemeindearbeiter: Kaufmann Julian

Seit 01. Oktober d. J. ist Herr Kaufmann Julian aus Untierzirknitz 9 neuer Klärwärter und Bauhofmitarbeiter. Klarerweise muss Herr Kaufmann erst viele Kurse im Bereich der Abwasserentsorgung besuchen – jetzt macht er zusammen mit den anderen Gemeindearbeitern die praktische Einschulung. Herr Kaufmann Julian hat zuvor bei der Fa. Gady in Graz-Liebenau den Beruf eines Kfz-Technikers erlernt und dann auch dort als Geselle gearbeitet.

Gemeindearbeiter Kaufmann ist Mitglied

der Freiwilligen Feuerwehr Jagerberg und hat die Kurse TLF-Maschinist, Technik 1 und 2 sowie die Ausbildung zum Atemschutzträger absolviert.

**Wir wünschen unserem neuen Klärwärter und Bauhofmitarbeiter viel Freude und Motivation bei seiner Arbeit.**



## Pfarrer Koschat in Pension



Nun ist es offiziell und die bürokratischen Schritte sind gesetzt: Monsignore Mag. Wolfgang Koschat ist in Pension – aber nicht im Ruhestand! So könnten wir Jagerberger sagen.

Pfarrer Koschat wurde von den Nachbarpfarrten Mettersdorf a. S. und St. Nikolai o.Dr. feierlich verabschiedet und mit Geschenken überhäuft. Mag. Koschat wird jedoch immer unser Pfarrer sein!

Jagerberg hat das Glück, dass Msgr. Koschat weiterhin im Pfarrhof wohnen

kann und die Pfarre betreut. Dafür sind wir den zuständigen Stellen beim Ordinariat und vor allem Herrn Pfarrer sehr dankbar.

Mit großer Freude konnten wir zuletzt feststellen, dass Msgr. Koschat jetzt mehr Zeit hat für Wanderungen, Ausflüge und anderes hat.

**Bleiben Sie gesund, Herr Pfarrer, wir haben noch viel Arbeit vor uns!**

## Tierarzt Willibald Sommeregger in Pension



Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden sich viele von Ihnen denken, das gibt es nicht: Vor 30 Jahren, am 31.12.1991, hat Herr Tierarzt Mag. Willibald Jakob Sommeregger beim Gemeindeamt Jagerberg den Antrag gestellt, die Ordinationsräume im Gemeindehaus 77 für eine Tierarztpraxis anmieten zu können.

Jetzt nach 30 Jahren in Jagerberg geht unser Tierarzt, Herr Willibald Sommeregger, in Pension. Herr Mag. Sommeregger

hat sich sehr bemüht – in der Kollegenschaft, in verschiedenen Foren, usw. – eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für die Tierarztpraxis in Jagerberg zu finden. Leider ohne Erfolg. In welcher Form unser erfahrener Tierarzt weiterwirkt, ist noch ungewiss - jedoch hat er erklärt, seinen langjährigen treuen Kunden weiterhin gerne mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

**Geschätzter Herr Sommeregger, lieber Willi, die Marktgemeinde dankt dir sehr herzlich für alles, was du für die Bewohner von Jagerberg, für ihre Tiere, getan hast. Es gibt nichts Schöneres, als wenn man einem Menschen in einer schwierigen Lage helfen kann; wenn sein Tier krank ist und wieder gesund wird. Solche Erfolgserlebnisse konntest du bestimmt sehr oft erleben.**

**Lieber Willi, wir haben dich stets als humorvollen und großzügigen, aber auch als geradlinigen und konsequenten Menschen kennengelernt. Für deinen Ruhestand wünschen wir dir, dass du weiterhin so quirlig und gesund bleibst, damit du nun ohne Stress deine Pensionszeit genießen kannst. Alles Gute!**

## Homepage der Marktgemeinde Jagerberg [www.jagerberg.info](http://www.jagerberg.info)

### Gestalten Sie mit – bringen Sie uns Beiträge!

Auf der Homepage der Marktgemeinde Jagerberg finden Sie unter anderem eine Liste der Vereine und Betriebe von Jagerberg. Bitte kontrollieren Sie als Verein oder Betrieb ihre Daten und geben Sie uns Änderungswünsche bekannt.

Gerne werden auch neue Betriebe in die Liste aufgenommen – eine Mitteilung an das Gemeindeamt reicht! Senden Sie uns dazu Ihr Logo, Name und Kontaktdaten, Webseite, Fotos und eine kurze Beschreibung.

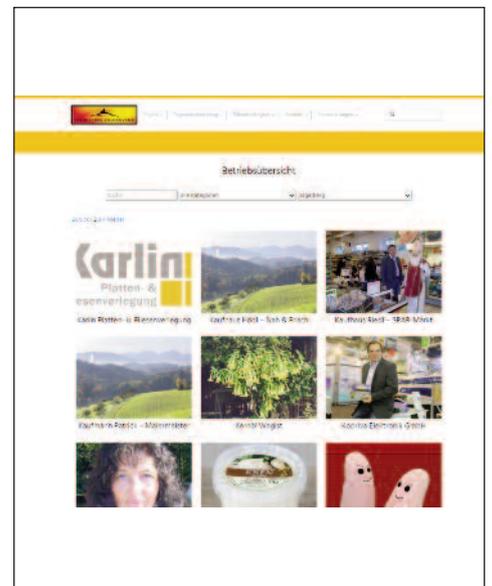
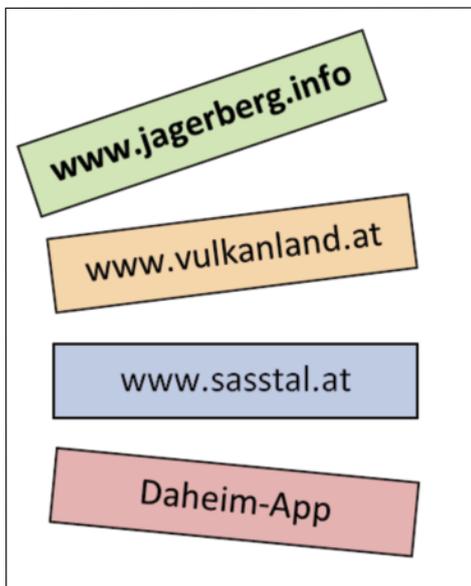
Bitte geben Sie uns laufend Änderungen der Telefonnummer, Email-Adresse, etc. bekannt.

Einmalige Datenerfassung, mehrfacher Nutzen...

Die Daten liegen auf einer sogenannten Cloud, von der sich unterschiedliche Webseiten die Informationen holen. Konkret bedeutet das, dass die Daten von der Gemeinde in dieser Datacloud erfasst werden und dann auf mehreren Webseiten (z.B. [www.vulkanland.at](http://www.vulkanland.at), [www.sasstal.at](http://www.sasstal.at), [www.jagerberg.info](http://www.jagerberg.info), Daheim-App, usw.) ersichtlich sind.

Nützen Sie die Gelegenheit, werfen sie einen Blick auf die Websites und kontrollieren Sie Ihre Daten!

Änderungen bitte laufend an das Gemeindeamt, via Email an [kaufmann@jagerberg.info](mailto:kaufmann@jagerberg.info)



## Müll-Entsorgung



### Ein paar Zahlen zur Müllentsorgung:

Müllaufkommen in Jagerberg 2020:

Restmüll	130,58 Tonnen	79,43 kg je Einwohner
Sperrmüll	49,20 Tonnen	29,93 kg je Einwohner
Altpapier	74,87 Tonnen	45,54 kg je Einwohner
Eisenschrott	32,49 Tonnen	19,76 kg je Einwohner
Altholz	68,74 Tonnen	41,81 kg je Einwohner

Im Gebiet des Abfallwirtschaftsverbandes Feldbach wurden im Jahr 2020 5.676,39 Tonnen Restmüll (88,76 kg pro Einwohner) gesammelt und 2.722,70 Tonnen Sperrmüll (42,57 kg pro Einwohner) über die ASZ entsorgt.

### Restmüllabfuhr 2022

Betreffend Restmüllabfuhr gibt es folgende Änderung: Der Umfang des Jagerberger Restmülls bringt es mit sich, dass nicht der ganze Abfall an einem Tage abgeholt werden kann (Menge des Mülls, Anzahl der Fahrstunden des LKW-Fahrers usw.). Der am Abfuhrtag übrig bleibende Teil wird immer am folgenden Tag abgeholt. Bitte um Kenntnisnahme und Verständnis.

Neu ab 2022 ist, dass die Müll-Entsorgungsgebühr von der Marktgemeinde auch für weitere Wohnsitze (Nebenwohnsitze) eingehoben wird.



### Mülltrennung: Auch das gibt es in Jagerberg!

Viele Male in der Woche fährt Herr Rauch Anton vulgo Eckhans aus Oberzirknitz zum Familiengrab am neuen Friedhof und wirft einen Blick in die Restmülltonnen. Mit einem Haken auf einem langen Stecken „fischt“ er die leeren Kerzenbecher heraus und trennt die Blechdeckel vom Plastikbecher. Herzlichen Dank, Herr Rauch, für deine vorbildliche Arbeit!

### Verwendung „Gelber Sack“

Kunststoffverpackungen (LVP) werden im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne gesammelt. Die Sammelqualität ist im Großen und Ganzen durchwegs positiv, sowie die Abholung ab Haus für die Bevölkerung die angenehmste Form der Entsorgung ist.

Um eine effiziente Sammlung und Verwertung der Leichtfraktion zu gewährleisten, ist es notwendig, die Trennvor-

schriften genau einzuhalten: In den Gelben Sack kommen nur Verpackungen aus Kunststoff. Durch das Zusammen-drücken der Verpackungen lässt sich Platz sparen, z. B. bei Getränkeflaschen: Verschluss öffnen – Zusammendrücken – Verschließen. Größere Verpackungen (z.B. Styropor – Verpackungen) gehören in die Abfallsammelstelle (ASZ) der Gemeinde.



### Wichtige Informationen:

**Nutzen Sie den Gelben Sack NICHT für andere Abfälle! Falsch verwendete Gelbe Säcke werden von der ARA nicht bezahlt - die Mehrkosten müssen in die Abfallgebühr eingerechnet werden!**

## Landwirte Achtung!

### Jagdpatcheuro

Der sogenannte Jagdpatcheuro kann vom 03. Jänner 2022 bis 16. Februar 2022, jeweils am Dienstag und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr beim Gemeindeamt (Kassier-Raum) behoben bzw. beantragt werden. Bitte bringen Sie unbedingt Ihren Einheitswertbescheid und ihre Bankverbindung (IBAN) mit.

**Der nicht behobene Jagdpatcheuro wird wie alljährlich für das Grabenputzen, die Wegeerhaltung, die Schneeräumung sowie die Bezahlung des Tierseuchenkassenbeitrages verwendet.**



### De Minimis - Besamungszuschüsse

Wichtige Mitteilung für alle Rinderhalter!

Alle Rinderhalter werden um Vormerkung folgender Fristen gebeten:

Ab Anfang Jänner 2022 (bis spätestens 31. Jänner 2022) können die Rinderhalter ihre Anträge auf Gewährung von Besamungszuschüssen (für das Jahr 2021!) stellen.

Bitte dafür die grünen Durchschläge vom Tierarzt vorlegen und die Bankverbindung (IBAN) bekanntgeben.

## Arbeiter und Angestellte aufgepasst:

### Pendlerbeihilfe

Die sog. Pendlerbeihilfe (mindestens 25 Kilometer einfache Wegstrecke zum Arbeitsplatz) ist jeweils bis Ende des Folgejahres zu beantragen (der Antrag muss - von der Marktgemeinde bestätigt - bis 31.12. j.J. bei der AK eingehen).

Um keine Zeit zu verlieren, kann man den entsprechenden Antrag gleich im Internet unter [www.akstmk.at](http://www.akstmk.at) herunterla-

den (oder beim Marktgemeindeamt holen). Es zahlt sich aus!

### Lohnsteuerausgleich (Arbeitnehmerveranlagung)

Lohnsteuerausgleiche kann man rückwirkend auf 5 Jahre machen. Das heißt, bis 31.12.2021 kann man den Lohnsteuerausgleich für die Jahre ab 2016 durchführen.

## Noch nicht das richtige Weihnachtsgeschenk gefunden?

Schenken Sie Ihren Liebsten Eintrittskarten-Gutscheine oder Saisonkarten für die Badesaison 2022 beim Naturschwimmbad Jagerberg!

Wir haben Sie auf eine Idee gebracht?  
Gutscheine sind beim Marktgemeindeamt Jagerberg erhältlich!



### Saftalgutscheine oder Jagerberg-Gutscheine

Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich die Gutscheine unserer Region. Ein ideales Geschenk für alle Anlässe. Erhältlich sind sie zu einem Stückpreis von € 10,- bei der Marktgemeinde Jagerberg. Bei über 40 Betrieben allein in unserem Gemeindegebiet können die Gutscheine eingelöst werden.!



## Heimatbuch Jagerberg als Weihnachtsgeschenk!

Das richtige Weihnachtsgeschenk für ..... noch nicht gefunden?! – Wie wär´ s mit unserem Jagerberg-Buch! Es ist ein zeitloses Geschenk, das in jedes Jagerberger Haus gehört. Ein Buch, das erfahrungsgemäß vor allem auch ehemalige JagerbergerInnen interessiert. Das „Heimat-Jagerberg“-Buch (500 Seiten zum Preis von € 30,-) können Sie beim Gemeindeamt Jagerberg kaufen. Sie können sich das Buch auch zusenden lassen (Tel: 03184/8231).



## Wirtschaftsbund Jagerberg

### Unternehmerfrühstück und geplanter Neustart

Im Oktober hat der Wirtschaftsbund Jagerberg alle UnternehmerInnen zu einem gemeinsamen Frühstück ins Gasthaus Haiden eingeladen, um über aktuelle Entwicklungen zu sprechen und die Zukunft des Jagerberger Wirtschaftsbundes zu diskutieren. Wirtschaftsbund-Obmann Ing. Anton Schaden gab dabei einen ausführlichen Rückblick auf die Aktivitäten der letzten Jahre und betonte, sich künftig aus der Obmannfunktion zurückziehen zu wollen. In dem Zusammenhang konnte er den Wetzelsdorfer Gastronomen Richard Kaufmann (GH Kaufmann-Siegl) dazu ermutigen, den **Wirtschaftsbund Jagerberg** mit neuen Ideen und Zielsetzungen **neu auszurichten**. Richard Kaufmann hat dann gleich einige Vorschläge präsentiert.

Kaufmann möchte vor allem das **Netzwerken** unter den einzelnen Betrieben (auch mit den Nachbargemeinden) verstärken, etwa auch durch Firmenbesichtigungen, Treffen wie das gemeinsame Frühstück oder auch Vorträge und Seminare.

Die **Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Marktgemeinde** soll weiter ausgebaut werden und auch die Jagerberger Homepage und Gemeindezeitung (Beispiel der Unternehmenspräsentationen auf der nächsten Seite) sollen von den Betrieben besser genutzt werden. Dazu möchte sich der Wirtschaftsbund Jagerberg dann als koordinierende Stelle anbieten - auch bei Fragen, die an Bezirks- oder Landesstellen gehen. Kaufmann unterstützt auch das Projekt „Jagerberger“ und die Möglichkeiten, die sich dort für die Wirtschaftstreibenden ergeben - vor allem auch hinsichtlich der gemeinsamen Marke und des einheitlichen Auftretens nach außen. Die **Werbewirksamkeit** in einer Gemeinschaft ist immer eine viel größere als ganz alleine.

Auch **Veranstaltungen** seitens des Wirtschaftsbundes sind ein



Obmann Ing. Schaden, Bezirksobmann Ing. Walter und Richard Kaufmann, der einen Neustart wagen will.

Thema und vor allem beim **Notburga-Kirtag** sollen die Jagerberger Betriebe wieder mehr ins Zentrum rücken.

Richard Kaufmann möchte daher in den nächsten Wochen einige aktive UnternehmerInnen in der Marktgemeinde Jagerberg ansprechen und motivieren, an der neuen Profilierung der Jagerberger Wirtschaft mitzuarbeiten. Wer **Interesse an einer Mitarbeit** hat, möge sich bitte melden unter der Telefon-Nr. 0664 / 44 74 117 oder per E-Mail an [info@gasthaus-kaufmann-siegl.at](mailto:info@gasthaus-kaufmann-siegl.at) – mit Ideen, Anregungen oder auch kritischen Anmerkungen. Beim Unternehmerfrühstück waren auch der neu gewählte Wirtschaftsbund-Bezirksobmann Ing. Manfred Walter (aus St. Stefan i.R.), Finanzreferentin Maria Riedl-Baumann (aus St. Peter a. O.) sowie Organisationsreferent und WKO-Regionalstellenleiter Thomas Heuberger anwesend, die alle drei in ihren kurzen Ansprachen vollste Unterstützung für die Ortsgruppe zusagten und jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen wollen. Auch Bgm. Viktor Wurzinger und Monsignore Mag. Wolfgang Koschat konnten zum Wirtschaftstreffen begrüßt werden und freuten sich über die neuen Initiativen.

*WB Jagerberg, Richard Kaufmann und Herta Miessl*



Das Zusammenkommen wurde auch gleich für ein Gruppenfoto genutzt

**HIRSCHMANN**  
**IMMOBILIEN**

Seit 23 Jahren im Geschäft:  
Josef Hirschmann: Zuverlässig  
von der Beratung bis zur  
Schlüsselübergabe.

23 Jahre  
Immobilien-  
vermittlungen  
Seit 10 Jahren  
selbstständig

Herr **HIRSCHMANN Josef**, Ungerdorf 27, ist vor 23 Jahren in die Immobilienbranche eingestiegen und führt seit genau 10 Jahren selbständig die Firma Hirschmann Immobilien. Die Marktgemeinde Jagerberg gratuliert zum Jubiläum sehr herzlich und wünscht dem Unternehmer noch viele erfolgreiche Jahre.

## Wirtschaftsbund Jagerberg

Der Wirtschaftsbund Jagerberg möchte in Zukunft verstärkt Betriebe und UnternehmerInnen aus Jagerberg auch in unserer Gemeindezeitung vorstellen. Wir starten diese neue „Serie“ mit den beiden Lebensmittelgeschäften, auch um in Erinnerung zu rufen, dass wir so vieles direkt bei uns im Ort kaufen können!



Ingrid Riedl und ihr Team bieten eine große Auswahl mit vielen regionalen Schwerpunkten. Neben einem gut sortierten SPAR-Sortiment gibt es zahlreiche Produkte von heimischen Produzenten, wie etwa handgemachte Geschenkartikel, Kernöl, Honig, Eier, Milchprodukte, Knabberkerne, Kren, Frizzante (Tipp!), Gebäck von den Bäckereien Kranich & Strohmaier, Fleisch- und Wurstwaren von den Fleischern Haiden & Fuchs uvm.



Jeden 2. Samstag im Monat gibt es frische Grillhendl!

Auch als Post Partner steht Ihnen der SPAR-Markt in Jagerberg zur Verfügung!



8091 Jagerberg 82, Tel. 03184 / 8228

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr.: 7-12.30 + 15-18 Uhr | Sa.: 7-12 Uhr

## Nah&Frisch Hödl

Alles, was man im täglichen Leben braucht, findet man im fein sortierten Nah&Frisch-Kaufhaus von Waltraud und Franz Hödl:

Lebensmittel inkl. Feinkost und Getränke, Haushaltswaren, Schulsachen, Zeitschriften, sogar Bücher, Zigaretten (Zigarettenautomat!) sowie sämtliche Vignetten (digital oder zum Kleben). In der Lotto-Aannahmestelle können alle Kunden ihren Glückstipp abgeben – auch zahlreiche Rubbellose gibt es zur Auswahl.



8091 Jagerberg 55, Tel. 03184 / 41169

**Öffnungszeiten:** Mo., Di., Mi., Fr.: 6.30-12.15 + 14.30-18.30 Uhr | Sa.: 6.30-12.15 Uhr

## Pizzeria MONTE JAWA wieder offen!

Vorerst nur für Abholung – momentan kleinere Karte:  
Freitag, Samstag und Sonntag:  
von 17.00 bis 21.00 Uhr.

Danke für Ihre Unterstützung und Treue.

Wir freuen uns auf Sie!

Magda und Ula

Tel.: 0677/628-534-78



**Café & Pizzeria Monte Jawa**

A-8091 Jagerberg 59

Tel.: +43 (0)677 /628 534 78



JAGERBERGER

LEBENSKULTUR



# Auf den Spuren der Hl. Notburga

Im Rahmen des Identitätsprojekts „Jagerberger“ wurde der Wanderweg „J1“, der Notburga-Rundweg, reaktiviert.

Der Notburga-Rundweg ist ideal für eine leichte und gemütliche Wanderung mit der Familie oder mit Freunden. Kinder finden am Weg viel Interessantes und können vielleicht den einen oder anderen Natur-„Schatz“ entdecken. Auf den Notburga-Rundweg wird mit einer neu gestalteten **Hinweistafel** am Marktplatz in Jagerberg hingewiesen. Zusätzlich hat man die Möglichkeit, auf [jagerberger.at](http://jagerberger.at) per Klick (oder auch hier unten in der Karte mit einem Scan) über den **QR-Code** die Notburga-Wanderweg-Karte direkt aufs Handy zu laden.

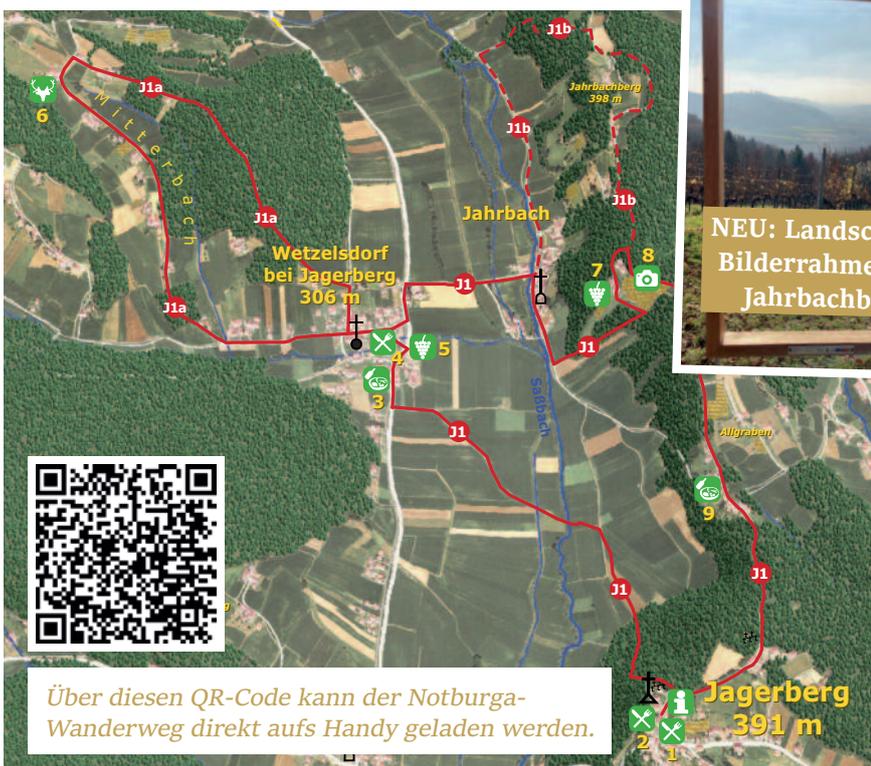


Mit dem Rundweg ist der Jagerberger Lebensraum für die Menschen in der gesamten Region und für alle Gäste um eine kulinarische Reise, eine sportliche Aktivität und eine visuelle Attraktion reicher.

- J1** 1. Notburga-Rundweg kurz  
Weglänge: ca. 7 km  
Gehzeit ca. 2 Stunden
- J1 J1a** 2. Notburga-Rundweg lang  
Weglänge: ca. 10 km  
Gehzeit ca. 3 Stunden
- J1b** *Optional: Schleife Jahrbachberg*  
zusätzliche Gehzeit ca. 45 Min.

Viele einheimische Jagerberger können darüber erzählen, dass der Notburgaweg für Schulkinder im vergangenen Jahrhundert der **traditionelle Schulweg** war. Mit der Aktion, den Wanderweg ausreichend zu beschildern bzw. zu markieren und dem zusätzlichen

Angebot unterschiedlicher Streckenlängen haben nun auch unsere Gäste die Möglichkeit, entspannt auf den Spuren der Hl. Notburga zu wandern. Der Pfad ist moderat und führt auf sanften, meist naturnahen Wegen, idyllischen Wald- und Feldwegen durch die typische Landschaft des Saßtals.



NEU: Landschafts-  
Bilderrahmen am  
Jahrbachberg



Über diesen QR-Code kann der Notburga-Wanderweg direkt aufs Handy geladen werden.

Die Hl. Notburga ist das Idealbild christlicher Nächstenliebe und Frömmigkeit. Sie wird in ländlicher Kleidung einer Dienstmagd dargestellt. Ährenbündel und Schlüsselbund verweisen auf ihre Tätigkeit. Brot, Kanne und Sichel auf die Wunder. Sie ist die Patronin der Arbeiter, Dienstboten und der Armen.

# Wandern am Nationalfeiertag



Zur feierlichen Wiedereröffnung des Notburgaweges war die gesamte Region am Nationalfeiertag zu einer gemütlichen und genussvollen Wanderung eingeladen und erfreulicherweise sind sehr viele Jagerbergerinnen und Jagerberger der Einladung gefolgt, obwohl Vorschriften wie die 3-G-Regel streng kontrolliert wurden. Besonders hervorzuheben beim erfolgreichen Wandertag ist das Bemühen der beiden Vereine Kolping und MGJ Jagerberg, in besonderen Zeiten wie diesen die Tradition des jährlichen Herbstwandertages aufrechtzuerhalten

Als Wanderer machten wir uns in einer völlig ungezwungenen Atmosphäre gemeinsam auf den Weg. Es war möglich, die Vielfalt des Lebensraumes zu entdecken, die Ruhe und Entschleunigung anzunehmen oder auch sich mit anderen Menschen und Mitbürgern auszutauschen und verbunden zu fühlen. Geschichten bleiben im Kopf und schaffen Verbindungen.

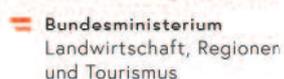
Mit einer reichhaltigen Labestation und einer großartigen Verlosung – organisiert von Kolping und MGJ – wurde der Tag perfekt abgerundet. Vielen Dank!



Alle Infos rund um den Wanderweg sowie Fotos von der Wanderung am 26. Oktober 2021 finden Sie auf:

[jagerberger.at](http://jagerberger.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





JAGERBERGER

LEBENSRAUM



## Fotowettbewerb #jagerbergerKLICK

*Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen TeilnehmerInnen des „Jagerberger“ Fotowettbewerbs!*



Es wurde der Jury nicht leicht gemacht, unter mehr als 200 Fotos die besten 12 für den Fotokalender 2022 auszuwählen. Das Ergebnis, also der Kalender, wird allen JagerbergerInnen per Postwurf zugesandt. Sollte der eine oder andere ein weiteres Exemplar benötigen – zum Beispiel als Geschenk –, kann dieses in der Marktgemeinde Jagerberg gratis abgeholt werden (so lange der Vorrat reicht). Unter allen EinsenderInnen von Fotos wurden auch **3 x 50 Euro** in „Jagerberger“ Gutscheinen verlost. Die glücklichen GewinnerInnen sind: **Alexandra Fruhwirth, Alois Stampfl und Christine Trummer** - herzlichen Glückwunsch!

## „Jagerberger“ auf Facebook

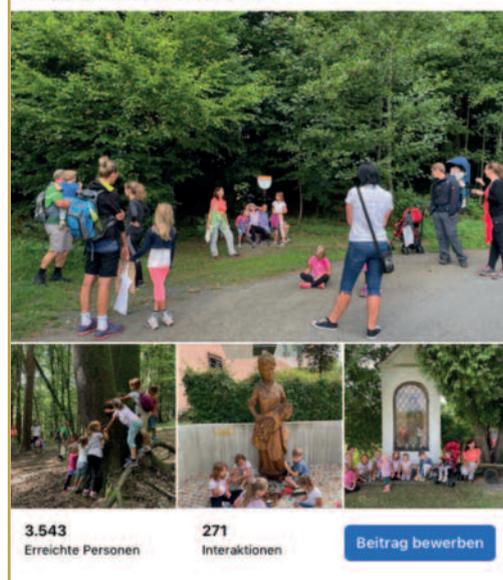


Auf [www.facebook.com/jagerberger](http://www.facebook.com/jagerberger) ist unsere Community auch aktiv und gut vertreten. Im sozialen Netzwerk können rasch Neuigkeiten, Bilder und Infos unkompliziert an viele Menschen gebracht werden.

Wir freuen uns sehr, dass mittlerweile knapp 800 Personen die Seite „Jagerberger“ abonniert haben und so immer über alle News informiert werden können. Natürlich laden wir auch alle anderen herzlich ein, uns zu „folgen“ ;)

Vor allem der Fotowettbewerb hat dank der vielen tollen Einreichungen sehr hohe Reichweiten erzielt (viele tausend Sichtkontakte und hunderte Interaktionen, da ja auch die Vorauswahl über die meistgelikten Bilder erfolgte) - das ist auch eine großartige Werbung für unser Jagerberg über die Gemeindegrenzen hinaus. Auch die Workshops für Groß und Klein im vergangenen Sommer (Themen: Holz, Tiere, Johannesweg) haben mehrere tausend Menschen auf Facebook erreicht.

Highlights vom Wander-Workshop der besonderen Art am JohannesWEG - danke Anna Maria Ladler 🍷 für die hervorragenden Ein- und Ausblicke



# Tourismus- Werbung für JagerbergerInnen

**Die gemeinsamen touristischen Angebote für Gäste in Jagerberg sollen künftig noch sichtbarer gemacht werden.**

An Orten, die von Gästen in Jagerberg gut besucht sind, werden in den kommenden Monaten Infotafeln platziert, auf denen Jagerberger Postkarten und auch kleine Werbekarten der Tourismusbetriebe, Selbstvermarkter, Ausflugsziele etc. zur freien Entnahme hängen.

Zusätzlich wird der große Übersichtsplan (alte Tourismuskarte) mit allen Wanderwegen, Ausflugszielen und Betrieben bzw. touristisch relevanten Anbietern überarbeitet und neu in Form eines Folders aufgelegt. Auch die bestehenden Infotafeln (Gemeinde, Bank, Neptun) werden dann erneuert und eine große, neue Tafel soll auch beim Generationenpark/Wohnwagenstellplatz aufgestellt werden.



Falls Sie sich noch nicht gemeldet haben bzw. noch nicht kontaktiert wurden, jedoch bei der Werbeschiene dabei sein wollen, dann treten Sie gleich mit uns in Kontakt (siehe Kasten). Die Präsentation der neuen Werbemittel soll dann im Frühjahr 2022 erfolgen!



## Was genau geplant ist:

- Überarbeitung der Tourismuskarten: Aktualisierung der Wanderwege, Ausflugsziele, Betriebe, touristische Anbieter aller Art
- Handlicher Folder, in dem die Übersichtskarte und Kurzinfos zu den Betrieben enthalten sind
- Neubeklebung der bestehenden Übersichtstafeln und Aufstellung einer neuen großen Tafel beim Stellplatz
- Infotafeln aus Holz, an denen kostenlose Postkarten und kleinere Infokärtchen über Betriebe, Ausflüge und Angebote für die Gäste zur Entnahme aufgehängt werden

## Wer mitmachen kann:

Alle Jagerbergerinnen und Jagerberger, die ein Angebot für unsere Gäste haben

## Welche Kosten entstehen?

Selbstverständlich ist die Teilnahme kostenlos.

## Wo kann ich mich melden?

E-Mail: [office@jagerberger.at](mailto:office@jagerberger.at)

Tel.: 0664 52 36 528

oder direkt bei der Grafikerin

Herta Miessl (E-Mail: [office@so-ko.at](mailto:office@so-ko.at),

Tel.: 0664 11 69 848).

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für die Ländlichen Räume

 Das Land  
Steiermark  
→ Regionen





**JAGERBERGER**  
REGIONAL & NACHHALTIG



## DIE Geschenksidee: „Jagerberger“ GUTSCHEINE

Dieser Gutschein, der in allen Jagerberger Unternehmen sowie auch bei allen Nahversorgern, Vereinen und Buschenschänken eingelöst werden kann,

schaftt auf diese Weise lokale Kaufkraft, mehr regionales Bewusstsein und Wertschätzung für die vorhandenen Ressourcen - und ist auch jetzt zur Weihnachtszeit wieder ein beliebtes und sinnvolles Geschenk! Die Gutscheine können beim Marktgemeindeamt erworben werden.

Auf [jagerberger.at](http://jagerberger.at) können sich alle Unternehmen, Vereine & Ausflugsziele präsentieren

## Wir „Jagerberger“

Wir „Jagerberger“ sind vielfältig: Wir sind ehrgeizige Gründer, verlässliche Dienstleister, Gastronomen mit Herz, innovative Unternehmer, wertschätzende Selbstvermarkter, kreative Köpfe, naturverbundene Landschaftspfleger und vieles mehr. Wir sind auch einzigartige Produkte und Leuchtturmprojekte.

Was uns verbindet, ist die Liebe zu unserer Heimat, ein Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und der Stolz auf das, was wir tun. Der Begriff „Jagerberger“ meint die Stärkung unserer Region durch Bewusstmachung unserer vielfältigen Lebenskultur, unserer regionalen Besonderheiten sowie unseres reichhaltigen

Lebensraums. „Jagerberger“ ist Nährboden für Tradition und Entfaltungsraum für Mensch und Natur. „Jagerberger“ setzt auch gemeinsam mit der Jagerberger Wirtschaft Akzente.

Auf [jagerberger.at](http://jagerberger.at) haben Sie die Möglichkeit, sich den BürgerInnen vor Ort sowie der restlichen Welt vorzustellen und/oder in Erinnerung zu rufen. Wer noch nicht dabei ist, kann jederzeit seine Infos senden an [office@jagerberger.at](mailto:office@jagerberger.at).

*Sie möchten „Jagerberger“ Aufkleber oder das Logo einbauen - melden Sie sich bei uns oder in der Marktgemeinde. Senden Sie uns auch gern ein Bild, wie und wo Sie das Logo verwenden.*

*Einige der „sichtbaren „Jagerberger!“*



## Breitbandausbau

Wie in vorangegangenen Gemeindenachrichten berichtet wurde, verfügt die A1 Telekom Austria über die Fördermittel für den Breitbandausbau in Jagerberg. Laut Breitbandatlas soll der Ausbau mit 31.10. 2022 vollzogen sein. Laut letzter Rücksprache mit A1, kurz vor Redaktionsschluss, ist dieser Termin aufrecht. Zusätzlich gibt es das Bemühen der Energie Steiermark ausgehend von Reichersdorf über Jahrbach, nach Wetzelsdorf und später möglicherweise auch nach Hamet und Mitterbach eine Breitbandinfrastruktur auszubauen. Teile dieser Leitung sind schon als Leerverrohrung verlegt. Es wird kurzfristig eine Befragung oder Erhebung mit den Haushalten in Jahrbach und Wetzelsdorf erfolgen. Laut Energie Steiermark könnte dieser Abschnitt bis Mitte 2022 in Betrieb gehen.

DI (FH) Josef Schweigler, Gemeinderat



## Ausbau Radweg



Im Laufe des Jahres hat es mehrere Abstimmungsgespräche mit Behördenvertretern für den Ausbau und Lückenschluss des Radwegenetzes in Jagerberg gegeben.

Das Thema wurde auch im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Energie diskutiert und vorgestellt.

Vorbehaltlich eines Grundsatzbeschlusses durch den Gemeinderat könnte die Detailplanung Anfang 2022 starten.

Beispielhaft als erster Abschnitt ist die Strecke von Ungerdorf nach Jagerberg, welche mit E-Bikes ja leicht zu bewältigen ist.

Nach Planung, Ausschreibung, Vergabe und straßenrechtlicher Bewilligung könnte eine Umsetzung frühestens im Herbst 2022 beginnen.

Derartige Projekte werden vom Land Steiermark mit 50 % gefördert.

Anhand der Vielzahl von anstehenden Projekten mit unterschiedlicher Priorität wird der Gemeinderat die weitere Vorgehensweise festlegen.

DI (FH) Josef Schweigler, Gemeinderat

## Daheim-App: Keinen Mülltermin mehr versäumen

Liebe JagerbergerInnen, bitte laden Sie die „Daheim App“ auf ihr Handy, damit Sie immer bestens informiert sind. Die App ist für die Benutzer gratis. In den Einstellungen ist die Gemeinde Jagerberg auszuwählen.

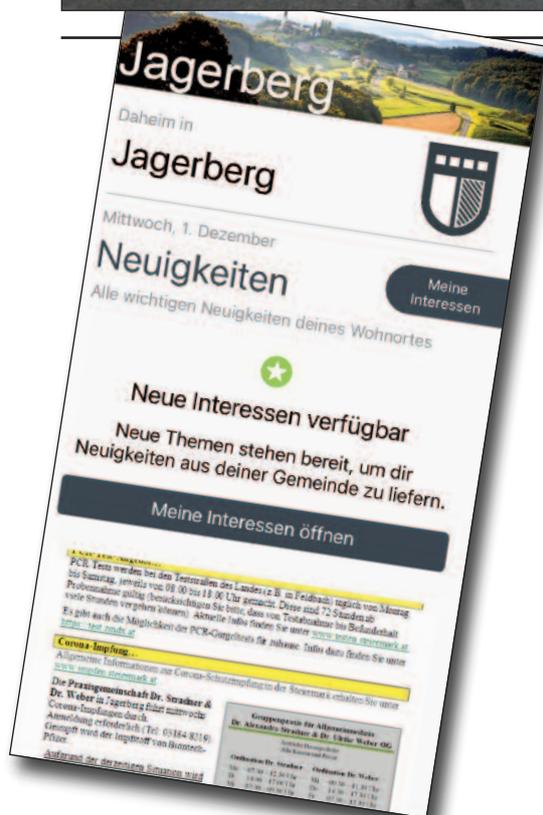
Der aktuelle Müllkalender befindet sich auf der Daheim-App und Sie können sich über eine SMS oder mittels Push-Nachrichten erinnern lassen.

Über diese App werden auch Gemeindenachrichten verschickt.

Das Angebot über nützliche Informationen und Themenbereiche soll hier laufend ausgebaut werden.

Die Gemeinde möchte mit diesem Dienst einen weiteren Schritt der Digitalisierungsoffensive gehen und diese Plattform den Bürgern zur Verfügung stellen.

DI (FH) Josef Schweigler, Gemeinderat



## Bildung

### Volksschule Jagerberg

#### Musik verbindet

Dieses Motto haben wir uns zu Herzen genommen. Seit dem heurigen Schuljahr haben alle Schülerinnen und Schüler unserer Musikvolksschule nun auch schon morgens, vor dem Unterricht, die Möglichkeit gemeinsam zu singen und zu musizieren. Jeden Dienstag und Donnerstag in der Früh treffen wir uns im Musikraum und stimmen uns musikalisch auf den Schulalltag ein. Mit passenden Liedern zum Jahreskreis, einer großen Auswahl an Musikinstrumenten, coolen Raps zum Schulalltag, aber

auch Bodypercussion starten alle Schülerinnen und Schüler nach diesen Einheiten beschwingt und gut gelaunt in den Tag. Zusätzlich gibt es heuer auch für alle Kinder, welche ein Blasinstrument lernen, die unverbindliche Übung "Blasmusik". Einmal wöchentlich treffen sich unsere Kinder mit ihrem Instrument, um neue Stücke zu lernen und das Musizieren in der Gruppe zu erfahren. Das gemeinsame Musizieren ist ein tolles Erlebnis und macht den Schülerinnen und Schülern viel Spaß. Sie freuen sich schon riesig auf ihren ersten Auftritt.



#### Morgensport an der MVS Jagerberg

Nicht nur Musik ist ein Schwerpunkt unserer Volksschule in Jagerberg, schon viele Jahre bemühen wir uns um die

Gesundheit unserer Schüler und Lehrer. Angefangen hat es mit der „Gesunden Jause“ - mitgebracht von den Eltern der jeweiligen Klassen und sehr beliebt bei den Kindern. Bewegung an und in der Schule findet seit diesem Schuljahr nicht mehr nur im Sportunterricht statt. Die „Bewegte Schule“ hat Zuwachs in Form von Morgensport bekommen. Immer mittwochs führt die ganze Schule gemeinsam den Morgensport durch. Alle Schülerinnen und Lehrer wärmen sich gemeinsam auf und laufen 2 Runden am Schulgelände. Danach beginnen alle frisch und munter, motiviert und aktiviert den Unterricht in den Klassen.

#### Kartoffelprojekt der 3. Klasse

Im Oktober beschäftigte sich die 3. Klasse umfangreich mit der Kartoffel. Im Vordergrund standen die Ernte und die Verarbeitung der Knolle. Die Schülerinnen und Schüler ernteten die Kartoffeln, welche im letzten Schuljahr in unserer Kartoffelpyramide im Schulgarten gesetzt wurden. In der Woche darauf kochten wir uns gemeinsam eine köstliche Kartoffelsuppe in unserer Schulküche. Alle Kinder waren begeistert und hatten große Freude am selbstständigen Ernten, Kochen und gemeinsamen Essen.





### Tierischer Zuwachs

Seit diesem Schuljahr haben wir tierischen Zuwachs in der MVS Jagerberg bekommen. Unsere Schulkatze Mia ist bei uns im Schulhaus eingezogen und ist zum gern gesehenen Gast während dem Unterrichtes geworden. Mia sorgt täglich für sehr viel Freude bei den SchülerInnen, wie auch beim Lehrpersonal. Unsere Katze wird regelmäßig von den SchülerInnen gestreichelt und gefüttert – was könnte schöner sein für sie?

### MFIRST® LEGO® League (FLL)

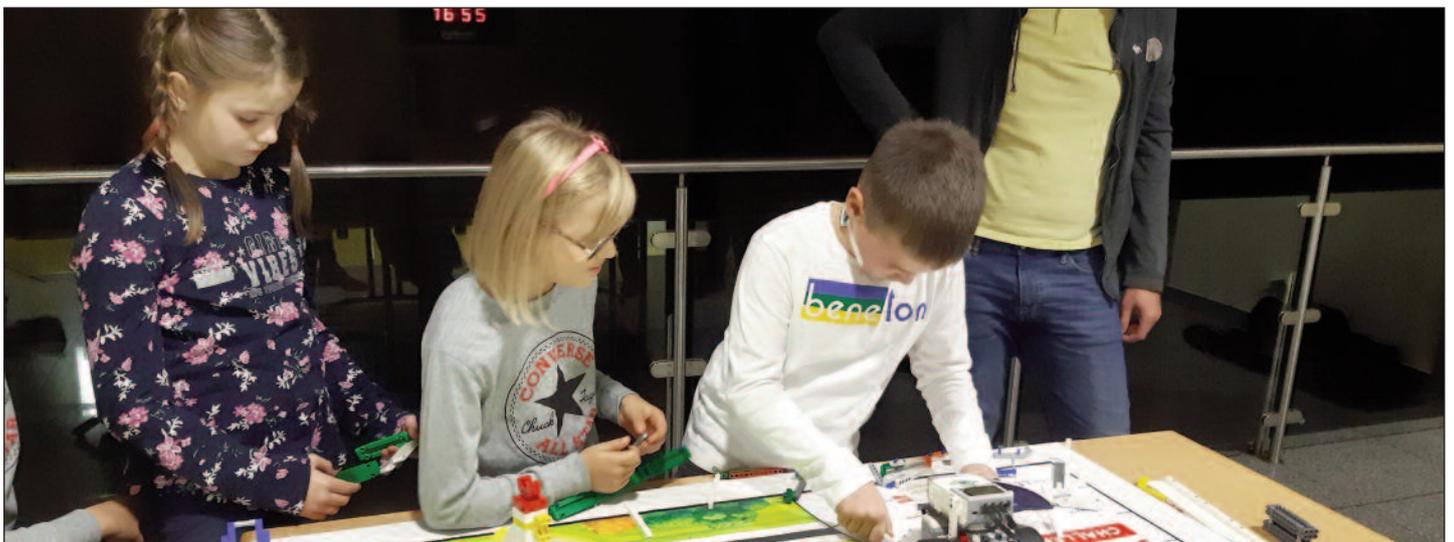
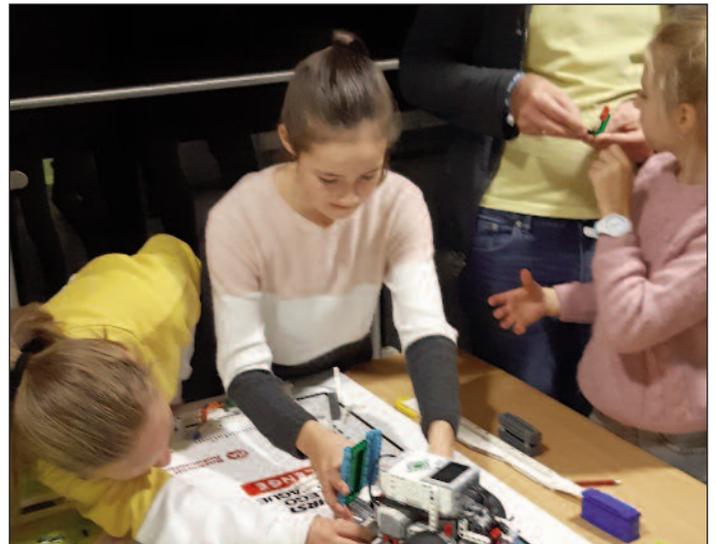
Unsere 4. Klasse wird heuer nach einer längeren Pause wieder an der FIRST® LEGO® League (FLL) teilnehmen. Nach den sehr guten Resultaten der vergangenen Jahre, brennen die Schülerinnen und Schüler darauf, sich mit anderen, meist höheren Stufen der MS oder HTL zu messen. Sollten es die Coronamaßnahmen nicht zulassen, werden die Bewerbe digital erfolgen.

FIRST® LEGO® League (FLL) ist ein Wettbewerb von 9-16-jährigen Schülern und Schülerinnen, der den Spaß an Technik und Wissenschaft mit einer spannenden Atmosphäre eines Sportevents kombiniert.

Neben dem Planen, Programmieren und Testen eines vollautomatischen Roboters, haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit wertvolle praktische Erfahrungen in der Arbeit mit komplexen Technologien zu sammeln – und das alles mit einer Menge Fantasie.

Unser Regionalwettbewerb findet am Samstag, 7. Jänner 2022, in der BULME Graz-Göding statt. Während der gesamten Vorbereitungszeit werden die „ROBOKIDS“ von Vätern der Schülerinnen und Schüler, außerhalb der Unterrichtszeit gecoacht und für diesen Event fit gemacht.

Nun hoffen wir auf eine gute Platzierung - digital oder als Präsenz-Wettbewerb. Dabei sein ist alles!





### Neue Religionslehrerin stellt sich vor:

Mein Name ist Sr. Kerstin Oswald, ich bin Teil der Gemeinschaft „Maria, Königin des Friedens“. Wir sind eine franziskanisch-marianische Gemeinschaft und betreuen den Wallfahrtsort Maria Fatima, die Pfarre Maria Lanzendorf bei Wien und sind auch in Medjugorje präsent. Ursprünglich komme ich aus der Pfarre St. Veit am Vogau. Bei meiner Firmung durfte ich erfahren, dass Gott mich liebt, so wie ich bin, mit all meinen Fehlern und Schwächen. Die-

se Erfahrung hat mein ganzes Leben verändert. Ich habe das Bachelorstudium katholische Religionspädagogik und Katholische Fachtheologie an der Karl-Franzens-Universität Graz absolviert. Dass ich jetzt an der VS Jagerberg Religion unterrichten darf, freut mich sehr. Es ist mir ein großes Anliegen den Kindern die Schönheit unseres Glaubens weitergeben zu dürfen. Es ist ein Fach, bei dem wir nicht nur über unseren Glauben nachdenken, sondern auch viele wichtige Fragen des Lebens besprechen und auch den Umgang mit unseren Mitmenschen, mit Gott, der Schöpfung und uns selber in den Blick nehmen. Aber auch die Freude und der Spaß dürfen nicht fehlen. Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen.

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen.

## Nachmittagsbetreuung in Jagerberg

Auch in diesem Schuljahr findet die Nachmittagsbetreuung wieder an zwei Tagen statt – und zwar jeden Montag (7 Kinder) und Donnerstag (17 Kinder). Die Mädchen und Jungen stehen unter der Obhut von Familienpädagogin Josefa Hirschmann. Das vorzügliche Mittagessen nehmen die Kinder wie gewohnt im Gasthof Haiden ein. Die Lernbetreuung am Donnerstag macht Herr VL Patrick Di Battista-Pock. Am Montag lernt Frau Hirschmann mit den Kindern, weil weniger als 10 Kinder da sind und deshalb keine Lernbetreuung vom Land bezahlt wird. Gelernt wird in einer Klasse, sonst steht den Kindern am Nachmittag ein eigener kindergerecht eingerichteter Raum zur Verfügung. Gregor Marbler aus Grasdorfberg unterstützt Frau Hirschmann („Schulassistentz“). Von etlichen Schülern wird während der Nachmittagsbetreuung auch der Musikunterricht in Anspruch genommen.

Wenn die Hausübungen gemacht sind, können die Kinder ihre Freizeit voll genießen: Basteln, Spielen und Austoben im Turnsaal oder auf dem tollen Volksschulspielplatz. Zum Schluss um 17.00 Uhr werden die Kinder von den Schulbussen nach Hause gefahren.

Josefa Hirschmann  
Familienpädagogin



## Öffentliche Bücherei Jagerberg

### Bücher – unsere freundlichen Begleiter

„Wenn ich mein Leben überschauere, so finde ich, dass ich vielleicht die glücklichsten Stunden meines Lebens den Büchern verdanke.“

Die guten Bücher schenken uns ja immer und verlangen nichts für sich: Sie sprechen, wenn wir sie hören wollen, und schweigen, wenn wir müde sind. Sie warten geduldig jahrelang auf uns und sind dann nicht verletzt, wenn wir sie endlich wieder zur Hand nehmen, sondern sind genauso freundlich, spendend wie am ersten Tag.

Wer Bücher hat, der kann doch nie ganz unglücklich sein: Hat er doch die beste Gesellschaft, die es auf Erden gibt.“

(Paul Ernst)

In diesem Sinne kommen Sie zu unserer schönen öffentlichen Bücherei und decken Sie sich mit spannenden Büchern für die langen Abende in der kalten Jahreszeit ein.

**Unsere Bücherei ist geöffnet:  
jeden Sonntag, von 08.30 bis 10.00 Uhr**



## Musikschule Jagerberg aktuell

Begonnen hat das Schuljahr 2021/2022 mit der alljährlichen Instrumentenpräsentation an der Volksschule Jagerberg in der ersten Schulwoche. Dabei hatten alle Kinder die Möglichkeit, verschiedene Instrumente kennen zu lernen und auszuprobieren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Direktion und an das Kollegium der Volksschule Jagerberg.

In diesem Schuljahr besuchen 65 Kinder die Musikschule in Jagerberg (+ 6 gg. Vj.).

Die größte Gruppe stellt dabei die Gitarrenklasse mit 13 Schüler\*innen. Gefolgt von den Flöten (Blockflöte/Querflöte) mit 12- und von den Klavierschüler\*innen mit zehn Kindern, rangieren mit jeweils fünf Schüler\*innen Trompeten und Klarinetten/Saxophon.

Je drei Kinder und Jugendliche besuchen den Musikunterricht in den Fächern Posaune/Tenorhorn, Schlagzeug, Steirische Harmonika und Streichinstrumente (Violine/Violoncello). Zwei Schülerinnen besuchen die Gesangsklasse für Jazz- und Populärmusik.

Sechs Kinder im Vorschulalter besuchen die Musikalische Früherziehung. Diese findet im Kindergarten Jagerberg statt. Für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit danken wir an dieser Stelle sehr herzlich der Leiterin des Kindergartens, Frau Daniela Kaufmann.

**Der nächste Vorspielabend ist für Mittwoch, 02. Februar 2022, um 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Jagerberg geplant - falls es uns die Corona-bedingte Situation (hoffentlich) erlaubt!**

Für Interessierte stehen „Tür und Tor“ der Musikschule jederzeit offen! Es kann auch unter dem Schuljahr „geschnuppert“ und probiert werden. Für Auskünfte stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

MSDir. Mag. Dr. Karl Pfeiler, Tel.: 0 664 / 27 89 06 4

**Abschließend danke ich im Namen des gesamten Kollegiums allen Eltern und SchülerInnen für die gute Zusammenarbeit im nun zu Ende gehenden Jahr 2021. Wenngleich dieses Jahr - bedingt durch die Folgen der Pandemie - zeitweise wieder von schwierigen Umständen begleitet wurde, war es uns stets ein Anliegen, einmal mehr das Beste aus der Situation zu machen.**

**An dieser Stelle danken wir allen Eltern für ihr Verständnis! Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute und vor allem viel Gesundheit für das kommende Jahr 2022.**

**Der Marktgemeinde Jagerberg, insbesondere Herrn Bürgermeister Viktor Wurzinger und dem gesamten Gemeinderat, ein Danke für das entgegengebrachte Vertrauen und ebenfalls die besten Wünsche für das Jahr 2022.**



Die Marktmusikkapelle hat heuer im Sommer als einer der wenigen Vereine einen Frühschoppen unter den geltenden Corona-Maßnahmen abgehalten.



Viele Schüler der Musikschule sind aktive Mitglieder der Marktmusikkapelle Jagerberg!

## Mittelschule St. Stefan i.R



### Wir sind eine Expert+-Schule!

Nachdem wir an der MS St. Stefan im Rosental bereits vor zwei Jahren die ersten iPad-Klassen eingerichtet und sich alle Lehrkräfte in zahlreichen Fortbildungsveranstaltungen bestens auf die digitale Grundbildung vorbereitet haben, freut es uns, dass diese Innovation nun erste Früchte trägt und uns jetzt seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung die Auszeichnung „Expert+“ verliehen wurde. Üblicherweise wird diese Auszeichnung inklusive Zertifizierungs-Tafel im Rahmen eines Festaktes verliehen bzw. überreicht. Dies war je-

doch aufgrund der Corona-Maßnahmen in diesem Jahr nicht möglich, was aber die Freude über diese Auszeichnung nicht mindert, denn schließlich handelt es sich beim „Expert-Status“ um die höchste Auszeichnung, die man im Rahmen der e-Education überhaupt erlangen kann.

Um diesen Status „Expert+“ erreichen zu können, musste unsere Schule aus sämtlichen Aktivitäts-Kategorien (Einsatz digitaler Medien im Unterricht, Entwickeln und Erproben von E-Learning-Szenarien, Einsatz innovativer Lerntechnologien, Einsatz innovativer und inklusiver Lernmethoden, Schülerübergreifende Kooperation, Schulentwicklung, Erwerb digitaler

Kompetenzen, Aktive Verbreitung von E-Learning in der Bildungslandschaft und Sonderbadges) Nachweise erbringen, ein digitales Konzept, das die Entwicklung der Schule in den nächsten drei Jahren darstellt, abgeben und mit einer anderen Schule (in unserem Fall war dies die MS Gleisdorf) vernetzt sein. Aufgrund der erbrachten und nachgewiesenen Leistungen zur digitalen und informatischen Bildung ernannte nun das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung die MS St. Stefan im Rosental zur e-Education Expert+-Schule.

### Souveräner Aufstieg in der Fußball-Schülerliga

Die ersten beiden Runden der diesjährigen Schülerliga endeten mit einem ungefährdeten Aufstieg der Fußballer der MS St. Stefan im Rosental. Während man am ersten Spieltag dem 13. Oktober, in Kirchberg die Heimmannschaft mit 4:0 und die MS Kirchbach mit 2:0 nach Hause schickte, musste man sich gegen den jährlichen Gruppenfavoriten aus Gnas noch mit einem 0:0 Unentschieden zufriedengeben. Am zweiten Spieltag am 21. Oktober in Gnas, an dem die Kirchberger Mannschaft nicht mehr teilnahm, übernahmen die St. Stefaner dann gänzlich das Kommando in der Gruppe und dominierten über weite Strecken. Mit dem etatmäßigen Stürmer, der am ersten Spieltag noch gefehlt hatte, konnten mit 5:0 gegen Kirchbach und 4:1 gegen Gnas herausragende Ergebnisse erzielt und der Aufstieg in die nächste Runde fixiert werden.

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung, zu der wirklich jeder einzelne Spieler seinen Teil beitrug, konnte man mit vier Siegen und einem Unentschieden in fünf Partien den ersten Gruppenplatz erringen und den nicht selbstverständlichen Verbleib im diesjährigen Bewerb sichern. Wenn eine Defensive in fünf Spielen nur ein Tor kassiert und die Offensive dabei 15 Stück erzielt, fällt es schwer, einen einzelnen Mannschaftsteil besonders hervorzuheben. Zu erwähnen ist aber sicher, dass sich zumeist drei, oft aber sogar vier Schüler der 1. Klassen in der Startelf befanden und mit hervorra-

genden Leistungen aufzeigen konnten. Den älteren, erfahreneren Spielern gilt großes Lob für die Art, wie sie die Jungen aufgenommen, eingebaut und mitgerissen haben. Auch die Stimmung in der Mannschaft ist hervorragend. Diese ist zusammen mit dem Können und der Erfahrung der vielen Vereinsspieler und dem Talent der Hobbykicker sicher ein Mitgrund für die guten Leistungen. Insgesamt kann man so auf einen sehr erfreulichen Start der heurigen Schulfußballsaison zurückblicken und durchaus erwarten, dass auch an den folgenden Spieltagen gegen die jeweiligen anderen Gruppenersten und -zweiten der Umgebung mitgehalten werden kann.

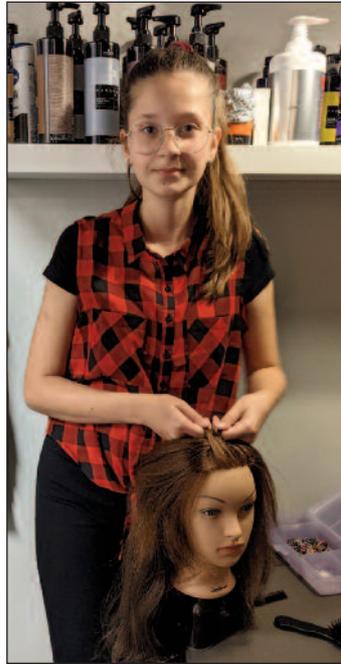
Mag. Marcel Matzhold



### Berufspraktische Tage – eine großartige Erfahrung

Im Zuge der berufspraktischen Tage, welche in der Zeit vom 20.09.2021 bis 23.09.2021, sowie vom 27.09.2021 bis 30.09.2021 stattfanden, durften die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit viel Engagement in verschiedenen Betrieben wertvolle Erfahrungen in unterschiedlichen Berufen sammeln. Wie die Bilder zeigen, waren die Schülerinnen und Schüler mit

vollem Einsatz dabei und erhielten so Einblick in die Arbeitswelt. Im Namen unserer Schülerinnen und Schüler, sowie der begleitenden Lehrpersonen und der Direktion bedanken wir uns bei allen Unternehmen für die herzliche Aufnahme, die lehrreiche Zeit, die informativen Gespräche und äußerst interessanten Betriebsführungen.



## „Fragen wo's herkommt!“



Regionaler Einkauf für Weihnachten bedeutet auch Einkauf von Lebensmitteln für das Festmahl. Kaufen sie unsere wertvollen und hochwertigen Lebensmittel aus der Region. Das gibt ihnen und ihren Gästen Sicherheit und stärkt unsere Produzenten und die Regionalwirtschaft. Beim Besuch im Gasthaus fragen sie, woher die Hauptzutaten für die köstlich zubereiten Speisen kommen. Nur so kann Bewusstsein und Umdenken geschaffen sowie Regionalität gestärkt werden. Dass die Herkunftskennzeichnung in der Gastronomie, in Kantinen und in der öffentlichen Verpflegung (Krankenhäuser, ...) bei Fleisch-, Ei- und Milchprodukten nicht zumutbar ist, lasse ich nicht gelten.

Beim Wein ist es in der Gastronomie auf der Speisekarte sehr wohl zumutbar – und da sogar freiwillig. Hier werden die Weinsorte, der Weinbauer, das Bundesland, ja sogar der Ried und Alkoholgehalt bereitwillig angeführt, mit dazugehöriger Beschrei-

bung der Sensorik bis zum Abgang. Denken Sie das nächste Mal daran, wenn sie einen Putenstreifensalat oder ein Schnitzerl bestellen, oder vor der Fleischvitrine stehen, welchen Grund es haben könnte, dass das Fleisch „anonym bleiben möchte“. Und die Herkunftskennzeichnung verbietet es natürlich nicht, weiterhin Fleisch von Tieren aus Haltungsbedingungen, die bei uns in Österreich gesetzlich nicht erlaubt sind, an den Kunden zu bringen - jedoch sollte dieser darüber informiert sein, was er zu sich nimmt.

**Übrigens:** Gute Wirtshäuser haben bereits freiwillig die Herkunftskennzeichnung auf der Speisekarte umgesetzt!

Ich wünsche ihnen ein gesegnetes und bewusstes, genussvolles Weihnachtsfest und erholsame Weihnachtsfeiertage. Bleiben Sie gesund!

**Franz Uller**  
Kammerobmann  
LK-Südoststeiermark

## Vereine

### Freiwillige Feuerwehr Jagerberg

#### Geschätzte Gemeindebewohner von Jagerberg!

Erstmal ein Dankeschön an all jene, die uns tatkräftig und finanziell unterstützt haben. Großen Dank und Hochachtung an unsere Kammeraden, die auch in diesem turbulenten Jahr wieder Großes geleistet haben.

#### Ohne die Mannschaft - kein Ausrücken wenn die Sirene heult!

Das Feuerwehr-Kalenderjahr 2021 ist bald abgeschlossen. Laut den Aufzeichnungen im Feuerwehrverwaltungssystem F-DISK lautet die Statistik folgendermaßen:

Es wurde im Zeitraum 01.01.2021 bis 15.11.2021 zu 3 Brandeinsätzen und 24 technischen Einsätzen mit einem Zeitaufwand von insgesamt 292 Mannstunden ausgerückt. Außerdem wurden 28 Übungen mit 792 Stunden sowie 231 Tätigkeiten mit 5998 Stunden geleistet.

#### Fetzenmarkt 2021

Herzlichen Dank für Ihren Besuch beim heurigen Fetzenmarkt mit Frühschoppen am 07. und 08. August!

Mit viel Bauchweh sind wir diese Veranstaltung angegangen - es war bis zum letzten Tag vor dem Fetzenmarkt nicht klar, ob wir positiv abschließen können.

Zum Glück war uns das Wetter gnädig und wir konnten einer großen Anzahl von Gästen einen angenehmen Aufenthalt bieten. Die Kontrolle beim Eingang war uns für ihre Sicherheit ganz wichtig! Alle haben sich vorschriftsmäßig verhalten – Danke!

Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt und reichlich von Ihnen konsumiert. Unsere Jugendlichen haben mit großer Be-

geisterung ihre ersten Kellnerversuche ausgezeichnet und mit einem Lächeln im Gesicht gemeistert – Danke!

Beim Frühschoppen gab es von den „Cuvee-Dirndl“ eine musikalische Umrahmung und eine Hüpfburg gab es obendrein für Groß und Klein.

Besonders bedanken möchten wir uns, dass Sie liebe Gemeindebewohner, uns wieder Altwaren und nützliche Sachen bereitgestellt haben und diese zum Teil sogar selbst zum Altstoffsammelzentrum gebracht haben. Wir konnten auf Grund des großen Ansturms von Käufern viele Sachen, die sonst als Sperrmüll beim ASZ gelandet wären, verkaufen.

Der Rest wurde ordnungsgemäß kostenpflichtig über die Gemeinde entsorgt!

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird ausschließlich zur Anschaffung und für den Erhalt von Gebäuden, Fahrzeugen und Ausrüstung verwendet.

Das Kommando der FF-Jagerberg möchte auf diesem Weg an die Kameraden/innen aufrichtigen Dank aussprechen. Ebenfalls großen Dank unseren Frauen, Helfern sowie Eltern der Feuerwehrjugend. Ohne ihre Unterstützung und ihre unermüdliche Hilfe wären diese und ähnliche Veranstaltungen nicht möglich - Mehlspeisspenden und die geschickten Koch- und Servierarbeiten usw. inklusive.

Die Bereitschaft in der schon so knappen Freizeit fast zwei Wochen mitzuarbeiten, ist nicht selbstverständlich, es wurden sogar Zeitausgleich und Urlaub bei der Firma genommen.

Leider konnten wir im letzten und heurigen Jahr als Zeichen unseres Dankes für die treue Mitarbeit coronabedingt keinen Ausflug unternehmen. Hoffen wir, dass wir dies im Jahr 2022 machen können.





### Die Jugend ist unsere Zukunft

#### Neuaufnahmen:

Mit Freude dürfen wir euch mitteilen, dass heuer 2 Jugendliche – JFM Timo Hackl und JFM Lorena Niederl „JA“ zur freiwilligen Feuerwehr Jagerberg gesagt haben. Durch ihr eifriges Üben konnten sie im vergangenen Jahr bereits ein Abzeichen erwerben! Und zwei Quereinsteiger haben wir auch: Stefan Marbler aus Oberzirknitz und Marcel Fuchs aus Jagerberg: Allen ein herzliches Willkommen!

#### Wissenstest:

Am 26. Juni 2021 trat unsere Feuerwehrjugend beim Wissenstest in den Kategorien Bronze, Silber und Gold in Bairisch-Köllendorf an. Unsere jüngsten Kameraden und Kameradinnen nahmen in der Kategorie Wissenstest-Spiel teil. Dabei hatte jeder Teilnehmer die Aufgabe bei sechs Stationen verschiedenste Themenbereiche der Feuerwehr zu meistern. Wir sind sehr stolz darauf, dass alle unsere Jugendlichen mit AUSGEZEICHNETEM ERFOLG und somit auch mit einer Medaille heimfahren durften!

#### Jugendbewerbe:

Nach unzähligen gemeinsamen Übungen gemeinsam mit den Jugendlichen aus Grasdorf und Wetzelsdorf trat die Feuerwehrjugend des gesamten Gemeindegebiets am 05. September 2021 beim Bereichsfeuerwehrjugendbewerb in Petersdorf

an. Durch sehr engagiertes Antreten der Jugend konnten alle das zu erreichende Leistungsabzeichen in den Kategorien Bronze und Silber mit nach Hause nehmen. Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung!

Schließlich fand am 26. September 2021 eine gemeinsame Abschlussübung mit Grasdorf und Wetzelsdorf, die ganz unter dem Motto „Der Spaß darf nicht zu kurz kommen“ stand, statt. Dabei traten die Jugendlichen in 2er-Teams an und durften ihr erlerntes Wissen noch einmal bei verschiedenen Stationen unter Beweis stellen! Ein großes DANKE sei an dieser Stelle an alle Organisatoren gesagt, die für den reibungslosen Ablauf und das leibliche Wohl gesorgt haben.

#### Vorankündigung 2022

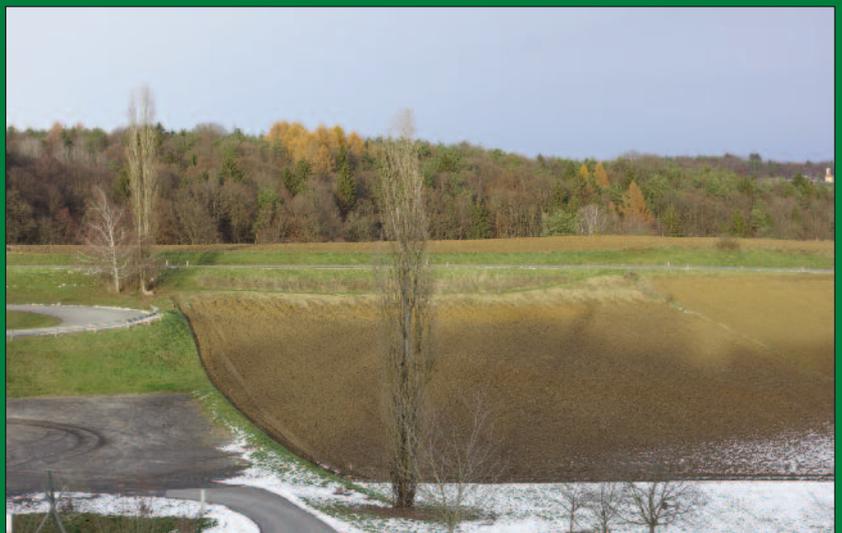
Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder unseren traditionellen Fetzenmarkt abhalten können. Vielleicht denken Sie schon jetzt beim Räumen an die Feuerwehr und stellen ihre Altwaren dann wieder zur Verfügung. Näheres werden Sie mittels Flugblatt erfahren. Danke im Voraus!

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2022.  
GUT HEIL

HBI Ernst Roßmann

### Rüsthaus Jagerberg

Mit Vertrag vom Oktober 2020 hat die Marktgemeinde von Herrn Erwin Haiden Baugrund für die Errichtung eines neuen Rüsthauses angekauft. Heuer hat sich die Grundbesitzerin Dr. Marianne Schaden zu einem Grundtausch bereit erklärt, und zwar: Sie übernimmt gegen eine Aufzahlung das „Haiden-Grundstück“ und verkauft dafür jenes Grundstück, wo zu Notburga immer das Autodrom steht. Damit wäre das neu zu errichtende Rüsthaus näher im Ortszentrum. Das Kommando der Feuerwehr Jagerberg hat darüber beraten und sich entschieden beim ursprünglichen Standort („Haidengrund“) zu bleiben, nicht zuletzt deshalb, weil es schon konkrete Pläne und es dort durchaus auch Vorteile gibt.



## Freiwillige Feuerwehr Grasdorf

Am Samstag, den 28. August 2021, fand die diesjährige, gesetzlich vorgeschriebene Wehrversammlung der FF-Grasdorf statt. Neben den zahlreich erschienenen Wehrkameradinnen und Kameraden konnte als Ehrengast der Kommandant des Bereichsfeuerwehrverbandes Feldbach, Herr Oberbrandrat Jo-

hannes Matzhold, begrüßt werden. Die verschiedenen Bereichsverantwortlichen berichteten über die Aktivitäten in Ihrem Bereich, der Rechnungsabschluss wurde einstimmig angenommen, die Entlastung des Vorstandes erfolgte ebenfalls einstimmig.



Bereichsfeuerwehrkommandant Johannes Matzhold lobte in seiner Rede besonders das gelebte Miteinander der verschiedenen Generationen und ermunterte die anwesenden Mitglieder der Feuerwehrjugend, sich an den langjährigen, verdienten Kameraden ein Beispiel in puncto Zusammenhalt und Einsatzwillen zu nehmen und diesen Vorbildern hinsichtlich Einsatzbereitschaft und Gestaltungswillen nachzueifern. Im Rahmen der Wehrversammlung wurden verdiente Kameraden für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Kamerad HFM Franz Lückl wurde für 60 Jahre verdientes Wirken im Rahmen des steirischen Feuerwehrwesens geehrt. Ich habe lange überlegt, ob ich den Namen dieses Kameraden anführen sollte, da dies aus meiner Sicht ein ungerechtes Hervorheben einer Einzelperson darstellt, da jede Feuerwehrkameradin und jeder Feuerwehrkamerad die gleich wertvolle Arbeit im Dienst der Allgemeinheit leistet. Letztendlich bedeutet für mich die Namensnennung der ausgezeichneten Person, diesem Menschen für die Öffentlichkeit ein Gesicht zu geben. 60 Jahre Mitgliedschaft sind wesentlich mehr als die Gesamtarbeitszeit in einem Berufsleben. 60 Jahre Dienst in einer Einsatzorganisation bedeutet 60 Jah-

re gelebte Hilfsbereitschaft ohne zu fragen wer, wann und warum, es ist einfach Hilfe und Einsatz für den Nächsten. Zu bedenken ist auch, dass von allen Kameradinnen und Kameraden die notwendigen Übungen und Schulungen in der Freizeit absolviert werden, ja mehr noch, fast alle Kameraden wenden Urlaubstage für die Aus- und Weiterbildung auf, um im Ernstfall rasch, sicher und effizient helfen zu können. Ein Wermutstropfen ist, dass die Ehrungen nur im eigenen Bereich und nicht im Rahmen eines Festaktes bei einem Fest durchgeführt werden konnten, denn alle Ausgezeichneten hätten es sich verdient, mit ihren Leistungen wenigstens für einen kurzen Augenblick in der Öffentlichkeit zu stehen.

Leider wurde auch heuer das Vereinsleben durch die derzeit herrschende Pandemie sehr eingeschränkt; Gott sei Dank konnten vor allem im Nachwuchsbereich an der Aus- und Weiterbildung der Kameraden gearbeitet werden. Danke an alle Mitglieder der Feuerwehrjugend und der Verantwortlichen in diesem Bereich für die Begeisterung und den Eifer, mit dem sie bei den einzelnen Aktivitäten dabei sind.

Erfreulicherweise blieben wir in diesem Jahr von größeren Unwettern verschont und so blieb es im Einsatzbereich bei kleineren Einsätzen, vorwiegend Hilfe bei Verkehrsunfällen. Für die nächste Zukunft ist von uns die Anschaffung eines Notstromaggregats angedacht, um auch bei einem länger andauernden, größeren Stromausfall handlungsfähig zu bleiben und um in einem solchen Fall bei der Aufrechterhaltung einer Mindestinfrastruktur (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung) mithelfen zu können.

Abschließend bedanke ich mich bei allen, besonders bei der Marktgemeinde Jagerberg, für die Unterstützung und wünsche

im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Grasdorf aber auch in meinem eigenen Namen allen Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohnern Gesundheit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein von Gott gesegnetes Jahr 2022.

Meine Kameradinnen und Kameraden und ich hoffen auf die Segnung unseres Zubaus am 10. Juli 2022. Es würde uns freuen, sie alle beim geplanten Schmankerlfrühschoppen an diesem Tag in Grasdorf begrüßen zu können.

Für die FF-Grasdorf  
Heinz Klein Kommandant  
Zach Engelbert, Schriftführer

## 100 Jahre Theatergruppe Jagerberg



Die Theatergruppe Jagerberg – seit 2 Jahren ein eingetragener Verein – feiert 2022 das 100-jährige Bestehen. Die Vorbereitungen für dieses Ereignis laufen bereits auf Hochtouren. Für alle Altersgruppen unseres treuen Publikums wird etwas dabei sein.

Der Auftakt findet am Freitag, den 11.03.2022, statt. Ein bunter Abend mit Sketches, Musik und manch Sehenswertem wird

auf das Jubiläumsjahr einstimmen.

Am Samstag, 12.03.2022 ist für Kinder das „Kuddelmuddeltheater“ auf der Bühne, am Abend spielt die Theatergruppe Jagerberg die Premiere des Bühnenklassikers „Herz am rechten Fleck“.

Die „Kernölamazonen“ kommen am Freitag, 18.03.2022 mit ih-

rem aktuellen Kabarettprogramm in die Mehrzweckhalle Jagerberg.

Karten dafür können bereits über Oeticket und in allen Raiffeisenfilialen erworben werden.

Am 19. und 20. März übernimmt wieder die Theatergruppe mit ihrem Stück „Herz am rechten Fleck“.

Den Abschluss unseres Jubiläums macht eine Theater-Herbstwanderung am 16. Oktober 2022, wo wir das Jubiläumsjahr gemeinsam mit Ihnen ausklingen lassen wollen.

Anfang November dieses Jahres wurde mit Bettina Stoppacher, Obfrau, und Nicole Rappold, Obfrau-Stellvertreterin, der Vorstand der Theatergruppe neu gewählt.

Die gesamte Theatergruppe Jagerberg freut sich darauf, mit Ihnen gemeinsam ein aufregendes und unvergessliches Jubiläumsjahr zu verbringen!

Die Theatergruppe Jagerberg  
Bettina Stoppacher



## Männergesangsverein Jagerberg

Ab dem Spätsommer haben sich unsere Sangesbrüder wieder zur gemeinsamen Chorprobe zusammengefunden. Erfreulich ist, dass wir zwei neue Mitglieder in unserer Gemeinschaft begrüßen dürfen:

Herr Otmar Neubauer aus Jahrbach und der Neffe von unserem Chorleiter Herr Raphael Kupfer haben sich zu uns gesinnt und unterstützen mit ihrer Stimme den 2. Bass. Wir freuen uns sehr über diesen „Zugang“ und wünschen den beiden viel Spaß und Freude in unserer Runde!

Unser Gründungsmitglied Franz Lückl hat Ende August seinen 80. Geburtstag gefeiert. Karl Maric und ich haben in ein Ständchen gesungen und die besten Glückwünsche zum Runden übermittelt. Wir wünschen Franz noch viele gemeinsame Stunden im MGV, weiterhin alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Wir nutzen auch wieder die Gelegenheit einen Aufruf zu starten, um sangesfreudige Männer einzuladen, bei uns mitzumachen:

**Der Männergesangsverein Jagerberg ist stets um gesanglichen Nachwuchs bemüht. Ob jünger oder schon etwas äl-**

**ter, ob Tenor oder Bass: Jeder ist herzlichst dazu eingeladen, sich unserer fröhlichen Gemeinschaft anzuschließen. Meldet euch beim Chorleiter Karl Maric (0664/4640836), bei mir (Obmann Viktor Wurzinger: 0664/5743454) oder bei einem unserer Sangeskollegen. Deine Stimme fehlt!!!**

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung besinnliche Adventstage, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2022 viel Glück und vor allem Gesundheit!

Viktor Wurzinger, Obmann



## Freiwillige Feuerwehr Wetzelsdorf - Immer für Sie da!

### Geschätzte Gemeindebevölkerung, liebe Jugend!

Auch das Jahr 2021 ist bestimmt ein Jahr, das uns allen noch länger in Erinnerung bleiben wird. Seitens der FF-Wetzelsdorf, aber auch für uns alle, ist es ein sehr herausforderndes Jahr gewesen - viele Einsätze waren zu meistern. Dies alles unter den erschwerten Bedingungen durch CORONA und dem damit zwischendurch eingeschränkten Übungsbetrieb.

Bereits zum Jahreswechsel, am 30.12.2020, wurden wir zu unserem ersten mehrtägigen internationalen KHD Einsatz nach Kroatien beordert. Zur Erinnerung: Zu Weihnachten gab es im Süden von Kroatien im Großraum Sisak ein sehr starkes Erdbeben und ganze Ortschaften wurden zerstört. Mit unserem RLF und einem Tiefladeranhänger transportierten wir gemeinsam mit anderen Feuerwehren des Landes Steiermark und Niederösterreich Wohncontainer von der Belgier Kaserne in Graz direkt ins Erdbebengebiet. Die Eindrücke, die wir sammelten, waren große Betroffenheit aufgrund der vielen Schäden, jedoch waren wir überwältigt von der herzlichen Aufnahme durch die Bevölkerung. Sehr viele Entgegenkommende zeigten Lichthupen und bedankten sich mit „Daumen hoch“. Menschen standen weinend vor Glück auf der Straße, sie winkten uns zu und applaudierten. Kroatische Feuerwehrkameraden verneigten

Die Aufbringung finanzieller Mittel in Zeiten von Corona ist sehr schwierig. Wir haben das Zeitfenster im August genutzt und nach vielen Jahren wieder einen Frühschoppen in Wetzelsdorf unter Einhaltung aller Vorschriften durchgeführt. Das Wetter hat trotz gegenteiliger Prognosen perfekt mitgespielt. Ein herzliches

### Wehrversammlung und Ehrungen

Unsere jährliche Wehrversammlung konnte durch die Einschränkungen erst am 7. August mitten in der Urlaubszeit abgehalten werden. Im Normalfall werden Auszeichnungen für besondere Leistungen im Rahmen einer festlichen Veranstaltung vergeben. Corona bedingt wurden folgende Auszeichnungen im Rahmen der Wehrversammlung überreicht:

Ernennung zum Ehren-Oberbrandinspektor: Alfred Konrad, Jahrbach

Verdienstzeichen des Landes Steiermark in 2. Stufe für besondere Leistungen auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Ret-

Einsatz in Dollrath: Traktorbergung



sich oder salutierten. Bei dieser entgegengebrachten Dankbarkeit weiß man, warum man solche Strapazen auf sich nimmt. Im Vergleich zum Unwetterjahr 2020 war das Einsatzjahr bis Mitte November relativ ruhig. Wir wurden zu 5 Brandeinsätzen und 31 technischen Einsätzen alarmiert. Insgesamt waren wir mit knapp 300 Mann ungefähr 800 Stunden unentgeltlich im Einsatz.

Danke an die gesamte Gemeindebevölkerung für den zahlreichen Besuch. Dies ist ein wesentlicher Beitrag für die Aufbringung finanzieller Mittel. Ebenso ein Danke an die gesamte „Feuerwehrfamilie“ für die tatkräftige Mitarbeit.

tungswesens: Groß Erwin, Kaufmann Johann, Neubauer Karl  
Steirische Katastrophenhilfe-Medaille in Gold: Knopf Alois, Neubauer Roman, Trummer Armin  
Steirische Katastrophenhilfe-Medaille in Silber: Grübler Robert, Groß Erwin, Prutsch Thomas, Pitzl-Luttenberger Hans-Peter, Schantl Georg  
Steirische Katastrophenhilfe-Medaille in Bronze: 18 Kameraden  
Allen Ausgezeichneten sagen wir Danke für alles, was ihr für die FF-Wetzelsdorf geleistet habt und wünschen weiterhin alles Gute.





### Feuerwehrjugend und Ausbildung:

Am 28. Juni nahmen 9 Jugendliche am Wissenstest in Bairisch-Kölldorf teil und alle Teilnehmer bestanden den Test mit 100 Prozent!

Am 5. September konnte in Petersdorf II die Feuerwehrjugend-Leistungsprüfung durchgeführt werden. Alle unsere Teilnehmer konnten die jeweiligen Leistungsabzeichen bravourös erreichen.

Bemerkenswert ist, dass sich mittlerweile 18 Jugendliche für die FF Wetzelsdorf engagieren. Dies ist seit Bestehen der FF-Wetzelsdorf die Höchstzahl an Jugendlichen bei uns.

Weiters haben 4 junge Kameraden die Grundausbildung abgeschlossen und wir dürfen euch – und zwar: Marcel Luttenber-

ger, Martin Knopf, Lukas Leber, Tobias Erhard - in der Einsatzmannschaft begrüßen.

Ein Dankeschön all unseren Sponsoren und Partnern, die immer bereit sind uns zu unterstützen! Besuchen Sie auch wieder mal unsere Homepage [www.ff-wetzelsdorf.at](http://www.ff-wetzelsdorf.at). Hier finden Sie sehr zeitnah aktuelle Infos zu den diversen Themen.

Bleiben oder werden Sie gesund und alles Gute für das Jahr 2022!

Ihre Feuerwehr Wetzelsdorf  
HBI Andreas Maier und ABI Roman Neubauer

## Union ESV-Wetzelsdorf

Liebe Stocksportfreunde!

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr lässt erkennen, dass die Corona-Pandemie auch uns fest im Griff hat und wir nicht viele Aktivitäten nachweisen können. Der Meisterschaftsbetrieb ist seit 2 Jahren eingestellt.

### Buschenschank- und Gasthausturnier

Die Lockerungen im Sommer haben uns dazu ermutigt, unser jährliches Buschenschank- und Gasthaus-Turnier abzuhalten. Zum dritten Mal in Folge räumte das Team vom Buschenschank Ackerbauer den Sieg ab. Somit können Sie den schönen Wanderpokal für immer in Glojach bestaunen.

Dicht gefolgt landeten die Mannen vom Buschenschank Perner, Gibljosl vor der Mannschaft des Gasthauses Niederl, Unterauersbach. Auf den nächsten Plätzen: Buschenschank Krottmeier, Gasthaus Kaufmann, Siegl und das Cafe Neptun.

Ende Oktober gab es dann noch eine interne Knödelpartie, die

außergewöhnlich lustig war. Wenn die Regelungen betreffend Corona es zulassen, werden wir wieder ein Neujahrsschießen veranstalten. Wir werden sehen, was die Zukunft bringt.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Erwin Groß, Obmann



## Kameradschaftsbund Jagerberg

Im zweiten Halbjahr 2021 waren die Ausrückungen auch für den ÖKB-Jagerberg begrenzt. Es konnte aber das Bezirkstreffen des ÖKB-Dobl, am Nationalfeiertag die Denkmalweihe des OV Paldau und die Feier am Soldatenfriedhof in Lang bei Lebring noch besucht werden.

Mit Vzlt. Rudolf Behr ist in Krieglach ein neuer Präsident gewählt worden. Monsignore Mag. Wolfgang Koschat wurde als Landeskurat bestätigt. Nochmals gratulieren wir den Kameraden Viktor Niederl und Beirat Franz Niederl herzlichst zu ihrem 80. Geburtstag.

Für die Ausrichtung der 11. ÖKB-Landesmeisterschaften hatten wir mit einem Zeitfenster in den beiden ersten September-Wochenenden Glück und konnten diese als die größte Sportveranstaltung des Landesverbandes geordnet abgehalten werden. Mit der Erweiterung der Sportschützenanlage auf einen 100-Meter-Stand ist neben dem Bereich Pistole Glock auch der Kleinkaliber-Bewerb ausgetragen worden. Die Organisation lag wie

immer bei Herrn Landessportreferenten a.D. Ferdinand Steiner, die sportliche Seite verantwortete unser Sportreferent des ÖKB-Jagerberg Alois Stampfl. Die Schiedsrichterteams lagen in den Händen von Oberst Kurt Eberhard aus Maria Lankowitz und Abteilungsinspektor Walter Berghold aus Straden. Aber auch viele helfende Hände waren notwendig um über 1000 Kameradinnen und Kameraden sowie Gäste aus Kärnten zu versorgen. Über die regionale Kulinarik sowie Geschenkkörbe von den einheimischen Selbstvermarktern gab es zahlreiche positive Rückmeldungen. Auch waren viele das erste Mal in Jagerberg. Wir danken auch dem Sportschützenverein Jagerberg für das Entgegenkommen und das Miteinander.

Allen noch ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit sowie Glück für 2022.

ÖKB-Jagerberg  
Schober Alois, Obmann



## Jagerberg - eine sportliche Gemeinde – großartige Sportler/innen

### WSV Jagerberg

Der WSV Jagerberg konnte in der kurzen Saison von Juli bis September 2021 österreichweit mit großartigen Schützen/innen die Gemeinde Jagerberg vertreten.

Landesmeisterschaft „Kleine Scheibe“

Damen:

Platz 1: Zeiringer Ines

Platz 2: Rossmann Sylvia

Platz 3: Rossmann Nicole

Männer:

Platz 3: Glanz Erich

Landesmeisterschaft „Große Scheibe“

Platz 1 – Zeiringer Ines

Platz 3 – Rossmann Sylvia

Mannschaft Platz 3 mit Zeiringer Ines, Zeiringer Erwin, Kaufmann Manfred und Gottfried Pivec

Fliegercup – Eisenerz

Männer Sen. 2 – Prah Franc

Erzbergcup – Eisenerz

Platz 1 - Rossmann Sylvia

Vom 17. bis 19. September 2021 fand in Salzburg die Österreichische Meisterschaft in SGKP-FFWKG statt. Sylvia Rossmann und Petra Scherjau konnten die Goldmedaille in der Mannschaft der Frauen für die Steiermark bzw. für Jagerberg holen. Wir, der WSV Jagerberg, sind auf unsere Schützen und Schützinnen sehr stolz und können nur durch Zusammenhalt im Team diese großartigen Ergebnisse erzielen. Deshalb bedanken wir uns beim Obmann des SSV Jagerberg Erich Kaufmann recht herzlich für die Unterstützung, dass wir uneingeschränkt die Schießsportanlage des SSV Jagerberg für Trainingszwecke und Veranstaltungen benutzen dürfen.

Dem Jahr 2022 sehen wir mit Hoffnung auf Gesundheit und weitere Höhenpunkte für alle unsere Sportler entgegen.

Adolf Erlatsch, Obmann WSV Jagerberg

**Die Marktgemeinde freut sich sehr über die großartigen Erfolge aller Wettkämpfer und Wettkämpferinnen. Die Teilnahme an so vielen österreichweiten Veranstaltungen und die hervorragenden Platzierungen sind eine tolle Werbung für Jagerberg.**

## USC Jagerberg

**Gemeinschaft – die Kraft die vieles ermöglicht, das ansonsten unmöglich erscheint.**

### Werte Fußball-Sportfreunde!

Das Jahr 2021 hat so schwierig begonnen, wie das alte Jahr 2020 aufgehört hat - trotz der Umstände (eigentlich keine Veranstaltungen im Kalenderjahr 2021) sind wir in eine erfolgreiche sportliche Herbstsaison gegangen, welche auch vollständig zu Ende gespielt wurde. Sportlich gesehen sind wir erfolgreich in die Saison gestartet, finden uns in der Tabelle jedoch nach einem leichten Formtief in den letzten 4 - 5 Runden nicht dort wieder, wo wir hätten sein können.

Nicht nur in der Kampfmannschaft, sondern auch im Nachwuchsbereich hat sich einiges getan – das Trainerteam rund um Jugendleiter Manfred Konrad betreut ca. 25 Kids und bestreitet erfolgreich diverse U9-Turniere. Wenn man sieht (z. B. beim U7/U9-Turnier im Waldstadion Jagerberg am 25.09.2021), was sich hier alles tut und mit welcher Begeisterung die Kids und

Trainer hier zu Werke gehen, kann man definitiv stolz sein, diesen Weg eingeschlagen zu haben.

Das Jahresende ist natürlich auch der Zeitpunkt Danke zu sagen: Wir bedanken uns bei den zahlreichen Zuschauern, die uns trotz äußerlicher Einflüsse die Treue gehalten haben und für die tolle Atmosphäre bei den Spielen gesorgt haben. Allen unseren Gönnern und Sponsoren, ohne die ein Spielbetrieb genauso wenig möglich wäre wie ohne Trainerteam, Spieler und bei unserem Nachwuchs, sowie natürlich auch den Eltern, dem Platzwart, Stadionsprecher, Kantine und dem Vorstand.

Abschließend wünschen wir noch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr – auf ein Wiedersehen am Sportplatz 2022.

Euer USC Jagerberg

Obmann Matthias Ratzi

### Impressionen vom Nachwuchs Turnier:



## Tennisverein Jagerberg

### LIEBE TENNISFANS!

Die Tennissaison im Freien ist zu Ende, weshalb wir mit Mitte November die Plätze eingewintert haben.

Doch auch diesen Winter werden sich die Jagerberger Tennisspieler in der Murecker Tennishalle fit halten, um im nächsten Jahr wieder mit vollem Elan am Sandplatz herumflitzen zu können.

Im Sommer wurde heuer ein Vergleichskampf mit der Mannschaft aus Mitterlabill ausgetragen. Leider konnten wir weder in Mitterlabill noch in Jagerberg als Sieger vom Platz gehen, auch wenn das Ergebnis immer sehr knapp war.

Dieses Jahr versuchen wir uns ebenfalls in der Steirischen Wintermeisterschaft zu behaupten und den Jagerberger Tennisverein wieder ganz nach vorn im Ranking zu bringen.

Um bei den Spielen nicht nur mit Leistung, sondern auch als Mannschaft glänzen zu können, wurden für alle teilnehmenden Spieler einheitliche Dressen organisiert.

An dieser Stelle darf ich mich recht herzlich bei unseren Sponsoren, die uns hier unterstützen, bedanken.

Abschließend kann ich nur sagen, dass wir auch heuer wieder auf ein tolles Tennisjahr zurückblicken können.

Somit wünsche ich euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Obmann

Christoph Monschein



## Seniorenbund Jagerberg Highlight des Jahres: 4-Tagesreise ins Salzburgerland

Wie schnell die Zeit vergeht - bald neigt sich dieses Jahr wieder dem Ende zu.

Trotz aller vorangegangenen schweren Monate durften wir unsere 4-Tagesreise ins Salzburgerland antreten. Dank Herrn Anton Stradner sen. hatten wir die Möglichkeit, bei seinem Enkel Georg in dessen Hotel zu nächtigen. Endlich wieder einmal zusammen sein können, stiegen wir gut gelaunt in unseren Bus. Auch unser lieber Herr Pfarrer, Monsignore Mag. Koschat, begleitete uns.

Nach Klagenfurt, Villach und durchs Mölltal steuerten wir Heiligenblut an zum Mittagessen. Anschließend ging es bei schönem Wetter auf den Großglockner zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe. Dann fuhren wir nach Bruck an der Hochalpenstraße zum Hotel.

Am nächsten Tag war das Stubachtal am Programm. Dort fuhren wir mit der Gondel zum Weißsee rauf. Bei einem kleinen Spaziergang konnten wir ein traumhaftes Panorama erleben. Im Hotel nach einem geselligen, lustigen Abend freuten wir uns schon auf den nächsten Tag. Diesen verbrachten wir dann in Zell am See. Manche bevorzugten eine Schifffahrt und der Rest

unserer Gruppe ließ sich wieder mit der Gondel in luftige Höhen bringen - zur Schmittenhöhe. Wieder in Bruck angekommen, feierten wir am Abend mit unserem Monsignore in der nahe gelegenen Kirche eine Messe.

Nun war auch schon wieder die Heimreise da, dabei nutzten wir den letzten Tag noch mit einem Kurzbesuch im Dom von St. Johann. Gemeinsam hielten wir für alles dankend eine kleine Andacht. Dann am wunderschönen „steirischen Bodensee“ nahmen wir das Mittagessen ein, um schließlich gestärkt die Heimreise antreten zu können. Die nette Gemeinsamkeit in diesen 4 Tagen war Balsam für unsere angeschlagenen Seelen. Die letzte Fahrt für heuer war dann unsere beliebte "Fahrt ins Blaue". Über Wolfsberg im Schwarzautal und Preding brachte uns der Bus nach St. Florian zum Feuerwehrmuseum. Das Mittagessen war dann in Hollenegg, danach besuchten wir die Wolfgangikirche auf einer Anhöhe. Dort oben gibt es einen wunderschönen Weitblick über Deutschlandsberg - Schwanberg. In Großklein kehrten wir noch bei einer Buschenschank ein, dann ging es heimwärts.



Mit unseren **70- und 75-jährigen Jubilaren** durften wir dann auch noch im Gasthaus Kaufmann in Wetzelsdorf bei einem guten Mittagessen ein paar gesellige Stunden verbringen.

In dieser momentanen Situation schätzt man erst, was Zusammensein und Geselligkeit für uns eigentlich bedeuten. Hoffen wir also gemeinsam auf eine bessere Zukunft.

Nun wünsche ich euch allen einen besinnlichen Advent und mit eurer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest. Ebenso einen guten Rutsch ins neue Jahr und bitte bleibt alle gesund, damit wir auch im kommenden Jahr unsere Gemeinschaft weiterleben dürfen.

Alles Liebe  
eure Hermi



## Kernölbuam

### Juche! - unserem Kernölbuam-Baby!

Ein weiteres Jahr mit der noch immer anhaltenden Pandemie mit den dazugehörigen Einschränkungen neigt sich auch für uns dem Ende zu. Wir können trotz allem auf ein Jahr mit einigen Zusammenkünften samt schönen Erinnerungen zurückblicken. Im Juli konnten wir uns endlich nach langer Zeit beim Buschenschank auf eine Jause treffen und das eine oder andere Gläschen Wein genießen. Im Sommer haben wir den Grillen eingeeizt und Fotos aus den vergangenen Vereinsjahren durchstöbert und die schöne Zeit Revue passieren lassen.

Auf das Notburga Wochenende haben wir uns wie jedes Jahr sehr gefreut, jedoch wurde der Kirtag aufgrund der Corona Maßnahmen wieder abgesagt. Nichtsdestotrotz sind wir zuversichtlich und hoffen nächstes Jahr wieder mit unserem Stand am gewohnten Platz des Notburga Kirtages vertreten zu sein.

Den bunten Herbst haben wir heuer mit Kastanienbraten begrüßt. Dazu haben wir uns an einem schönen Sonntagnachmittag getroffen und ein Feuer entzündet.



Im September haben wir uns über ein Kernölbuambaby gefreut. Elina Sophie erblickte am 29. September das Licht der Welt und machte Markus Boden und Michaela Riedl zu stolzen Eltern. Auch wir durften dieses schöne Ereignis mit dem Aufstellen unseres Storches hautnah miterleben.

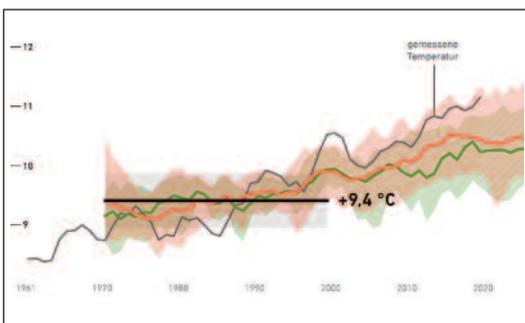
Am 26. Oktober führten wir unsere alljährliche Nationalfeiertagswanderung durch. Mit reichlich gepackter Jause im Rucksack starteten wir unsere Wanderung von Lugitsch aus. Nach ca. 2 Stunden sind wir bei der Aussichtswarte in Perbersdorf angekommen. Voller Freude bestiegen wir die Aussichtswarte und haben die klare und wunderschöne Aussicht genossen.

Wir wünschen allen schöne Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem ein gesundes und gesegnetes Jahr 2022.

Nicole Rappold



## Saßtal-Kirchbach: 2020 war das wärmste Jahr der letzten Jahrzehnte

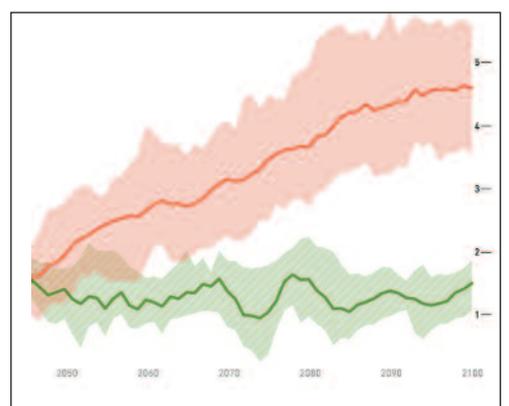


Die Gemeinde ist aktuell an einem Klimaprojekt beteiligt, welches sich mit dem Klimawandel beschäftigt. In diesem Zusammenhang wurden die Klimawerte der letzten Jahre erhoben.

Vor dem Jahr 2000 betrug die durchschnittliche Lufttemperatur bei uns 9,4 °C (siehe Graphik oben). Im letzten Jahr betrug die gemessene Lufttemperatur jedoch 10,7 °C (zum Vergleich: In Kroatien beträgt die mittlere Lufttemperatur 10,9 °C) mit stark steigender Tendenz nach oben. Der Klimawandel ist also auch bei uns angekommen. Dies entspricht einer Temperaturerwärmung von 1,5 °C. Die zweite Grafik zeigt die mögliche Entwicklung der jährlichen Mitteltemperatur bis zum Ende des 21. Jahrhunderts. Ohne Anstrengungen im Klimaschutz befinden wir uns auf dem roten Pfad, der für die Region einen weiteren Temperaturanstieg um etwa 4,5 °C bedeutet. Mit ambitioniertem Klimaschutz schlagen wir den grünen Pfad ein, der die weitere Erwärmung langfristig auf etwa 1,5 °C begrenzt.

Eine Temperaturerwärmung von 4,5 °C bedeutet Temperaturen wie in Spanien oder Italien, wobei angemerkt werden soll, dass

bei einer solchen Entwicklung in Spanien oder Italien wüstenähnliche Verhältnisse bestehen. Es liegt an uns, wie sich das Klima verändert. Damit nun diese Auswirkungen unsere Region weniger hart treffen, wird aktuell das Projekt



„Klimawandel-Anpassungsmodellregion“ gemeinsam mit den Gemeinden des Saßtals und Kirchbach durchgeführt, welches aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert wird. Für die Mitarbeit und für Ideen wird um Kontaktaufnahme beim Gemeindeamt gebeten. Weitere Informationen zum Projekt folgen.



# Ehrungen (01. August bis 30. November 2021)

Die Marktgemeinde war zuletzt zu folgenden Ehrungen eingeladen:

## Zur Diamantenen Hochzeit:



Kaufmann Alois und Mathilde, Wetzelsdorf

## Zur Goldenen Hochzeit:



Trummer Erich und Rosa, Lugitsch

## Zum 101. Geburtstag:



Koschat Maria, Jägerberg

## Zum 85. Geburtstag:



Monschein August, Wetzelsdorf

## Zum 85. Geburtstag:



Hütter Maria, Oberzirknitz

## Zum 85. Geburtstag:



Frieß Margaretha, Oberzirknitz

### Zum 80. Geburtstag:



Niederl Viktor, Unterzirknitz

### Zum 80. Geburtstag:



Lückl Franz, Grasdorf

### Zum 80. Geburtstag:



Zach Paul, Grasdorf

### Weiters dürfen wir recht herzlich gratulieren ... aber

aufgrund der Corona-Virus-Situation fand keine persönliche Ehrung statt bei:

Hermann Johann und Rosa, Unterzirknitz, zur Gold. Hochzeit  
Brünner Christine, Jahrbach, zum 90. Geburtstag  
Hödl Erna, Lugitsch, zum 85. Geburtstag  
Fröhlich Maria, Ungerdorf, zum 85. Geburtstag

Bitte um Verständnis: Als Folge der Corona-Krise kommen bis auf weiteres – wie zuletzt - nur mehr Herr Bürgermeister und Herr Pfarrer – wenn „erlaubt“ – zu den Jubilaren. Wenn andere Personen auf Wunsch der Familie bei der Gratulation teilnehmen sollen, haben der Jubilar oder dessen Familie selber die Einladungen an die Vereine oder Freunde zu organisieren.

### Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg ...



Herr KAUFMANN Werner, Ungerdorf 8, hat sein Masterstudium an der TU Graz abgeschlossen und ist nun berechtigt, den Titel Diplom-Ingenieur zu führen. In seiner Masterarbeit hat er sich mit Wasserstoffbrennstoffzellen beschäftigt. Nun arbeitet Herr Kaufmann bei der Fa. AVL List in Graz – viel Erfolg!



Frau MARBLER Christina Maria, Oberzirknitz 27, hat die Ausbildung in der Pflegefachassistenz mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Nach jahrelanger Beschäftigung in der Hauskrankenpflege (Hilfswerk) arbeitet Frau Marbler jetzt beim LKH-Graz II, Standort Süd. Weiterhin recht viel Freude bei der neuen Dienststelle.



Herr MAIER Niclas aus Jagerberg hat den Beruf eines Metalltechnikers (Hauptmodul: Maschinenbautechnik und Spezialmodul Konstruktionstechnik) erlernt und beide Lehrabschlussprüfungen mit Auszeichnung bestanden. Er arbeitet jetzt als Konstrukteur bei der Firma KNAPP AG in Hart b. Graz. Im Jänner 2022 folgt das Bundesheer. Weiterhin alles Gute und viel Erfolg.



Frau RIEDL Julia aus Jahrbach hat in Belgien an der KU Leuven erfolgreich ihre Dissertation über Sonnenphysik verteidigt und damit den Doktor der Mathematik (PhD) erhalten. Sie wohnt nun wieder in Graz und arbeitet bei der KNAPP AG in Hart. Wir wünschen ihr für ihre weitere Karriere alles Gute.

## Geburten (01. August bis 30. November 2021)



Kamper Jan, Oberzirknitz



Monschein Leonie, Grasdorf



Riedl Elina Sophie, Lugitsch



Kaufmann Laurenz Johann, Wetzelsdorf



Schober-Scheucher Josef, Lugitsch



Ulrich Finn, Unterzirknitz

## Hochzeiten in Jagerberg



Reinprecht Mario und Pock Patricia, Pöllau

### Datenschutz

Laut dem Stmk. Ehrungsgesetz dürfen Gemeinden Personen anlässlich bestimmter Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen ehren, wenn sie dazu befragt wurden und sie sich nicht dagegen ausgesprochen haben. Grundsätzlich wird bei unseren Ehrungen entsprechend vorgegangen und vorher durch Herrn Bürgermeister die Zustimmung eingeholt. Sollte doch jemand grundsätzlich von einer Ehrung Abstand nehmen wollen, so kann er dies natürlich gerne dem Gemeindeamt mitteilen.

Bei Fotos, die anlässlich eines Besuches (Geburten, Ehrungen, Hochzeiten, ...) vom Bürgermeister oder Gemeindebediensteten gemacht werden oder die wir per Email von Ihnen persönlich erhalten, wird automatisch Ihre Zustimmung für die Veröffentlichung angenommen. Das gilt auch, wenn bei offiziellen Veranstaltungen Fotos für die Gemeinde gemacht werden.

PS: Liebe Leser, wir laden Sie abermals ein, beim Gemeindeamt Meldung zu machen bzw. ein Foto abzugeben, wenn Sie – oder jemand aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis – eine Berufs- oder Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Auch andere private oder berufliche Auszeichnungen drucken wir gerne ab. Das kann auch eine schöne Überraschung für Ihren Angehörigen werden! Wir sind jedoch darauf angewiesen, dass SIE uns Meldung machen, dass SIE uns Fotos bringen - wir können beim besten Willen nicht alles wissen, haben Sie Verständnis! Herzlichen Dank im Voraus.

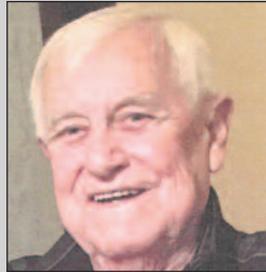
## Todesfälle (von 01.08.2021 bis 30.11.2021)



Eder Anna  
Jahrbach  
geb. 1929  
verstorben am  
30.08.2021



Pail Irmgard  
Unterzirknitz  
geb. 1957  
verstorben am  
09.09.2021



Klein Franz  
Grasdorf  
geb. 1948  
verstorben am  
19.09.2021



Formann Johanna  
Grasdorf  
geb. 1945  
verstorben am  
04.10.2021



Kaufmann Frieda  
Oberzirknitz  
geb. 1938  
verstorben am  
29.10.2021



Friß Josef  
Jagerberg  
geb. 1932  
verstorben am  
05.11.2021



Lindner Maria  
Unterzirknitz  
geb. 1936  
verstorben am  
19.11.2021



Eder Anna  
Wetzelsdorf  
geb. 1932  
verstorben am  
28.11.2021

Ein ehrendes  
Gedenken  
unseren  
Verstorbenen!

## Steirischer Kürbiskernöl-Champion 2021 kommt aus Ungerdorf: Andreas Lückl

Aus 20 Finalisten der ganzen Steiermark wurden Ende Oktober beim Kürbiskernöl-Championat in der Landesberufsschule Bad Gleichenberg von einer 80-köpfigen Jury mit zahlreichen Spitzenköchen – unter ihnen Promikoch Johann Lafer – die Besten der Besten gekürt. Gewonnen hat Andreas Lückl vulgo Fastl aus Ungerdorf. Die Marktgemeinde gratuliert sehr herzlich!



## Weihnachtsbaum 2021 aus Grasdorf

Der wunderschöne Weihnachtsbaum vor dem Spar-Kaufhaus Riedl entlang der Landesstraße kommt heuer aus Grasdorf. Familie Eder Regina und Wolfgang haben ihn gespendet.

**Die Marktgemeinde dankt dafür sehr herzlich!**

**Impressum:** Herausgeber: Marktgemeinde Jagerberg,  
Erscheinungsort und Verlagspostamt: Jagerberg  
**Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Viktor Wurzinger,**  
Auflage: 750 Stück, Druck: Marko, Leitring

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

wünschen Ihnen

der Bürgermeister

der Gemeindevorstand

und die Gemeinderäte

sowie die Bediensteten der

Marktgemeinde Jagerberg

